

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 115.

Sonntag den 24. April.

1864.

Bekanntmachung.

Der hiesige Bürger und Kaufmann Herr Paul Lobe, Inhaber des unter der Firma Johann Christian Freygang alther bestehenden Commissions- und Speditionsgeschäfts, ist als Agent der Dresdner Feuerversicherungs-Gesellschaft für die Bezirke der Stadt Leipzig, der Königlichen Gerichtsämter Leipzig I. und II., Borna, Brandis, Grimma, Lausigk, Markranstädt, Pegau, Rötha, Taucha und Zwenkau heute bis auf Widerruf bestätigt und in Pflicht genommen worden.

Leipzig, am 21. April 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Vollsack.

Mt.

Bekanntmachung.

Der 21 Uder 190 □ R. enthaltende Turnfestplatz soll so wie er steht und liegt auf die 6 Monate Mai bis mit October dieses Jahres an den Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtlustige haben sich Donnerstag den 28. ds. Mon. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu ihm und darauf der Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bietern, so wie jede sonstige Entschließung vorbehalt bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Pachtbedingungen und der Situationsplan können schon vor dem Termin an Rathsstelle eingesehen werden.
Leipzig, den 22. April 1864. Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zum Johannis hospital.

Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocal.

Die Photographien der Galerie Bourtales in Paris, welche in dieser Woche ausgestellt sind, gehören sowohl um der vorzüglichen Originale als auch um ihrer tadellosen technischen Herstellung willen zu den wertvollsten Erzeugnissen moderner Verlagsfertigungskunst. Die sämmtlichen Photographien sind, so viel sich bei sorgfältigster Prüfung erkennen lässt, völlig unretouchirt, direkt nach den Originalen aufgenommene Bilder und geben bei den meisten, namentlich bei den Werken älterer Meister alle Schönheit des Urbildes in treuester Weise wieder, während zugleich fast alle durch das unverhältnismäßige Dunkel gelblicher Farbentöne häufig entstehende Störung der Haltung glücklich vermieden ist. — Unter den italienischen Gemälden sind Werke von Mantegna, Giov. Bellini, Fr. Francia, namentlich aber zwei herrliche Porträts von A. Bronzino und S. del Piombo hervorzuheben; unter den französischen Meistern sind auch neuere, u. A. Bernet und P. Delaroche vertreten; außerdem enthält die Sammlung eine namhafte Anzahl schöner antiker Marmorbüsten und Bronzen und eine kostbare Fülle von kleineren Sculpturen und Kunstgeräthen der Renaissance.

Der Tageschronik.

Leipzig, 23. April. Der bei dem Baue einer Beischleuse in der Thalstraße beschäftigte Handarbeiter Ahnert wurde heute früh durch die zusammenbrechende Erde verschüttet. Leider fand derselbe hierbei seinen Tod. Er war bereits erstickt und nicht mehr zum Leben zurückzurufen, als es gelungen war die zusammengesetzte Erde zu entfernen.

Der Buchdruckergehülfen Kunschmann, in Neuschönfeld wohnhaft, wurde heute früh auf dem Augustusplatz vom Schlag geprägt. Er wurde nach der Rathswache gebracht und starb daselbst ehe sein Transport nach dem Jacobshospitale bewirkt werden konnte.

Gegen den Schießstandinhaber Bemmann aus Rochlitz, welcher vorgestern Abend einen seiner Nachbarn in die Hand geschossen hat, ist auf Anzeige des Verletzten bei dem hiesigen Bezirksgerichte wegen Körperverletzung gerichtliche Untersuchung eingeleitet worden.

Verschiedenes.

Leipzig, 23. April. Das heutige Geburtstagsfest Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen wurde früh durch eine von den Musikkapellen der hiesigen Garnison ausgeführte Reveille gefeiert.

Leipzig, 21. April. Übermals ist heute allhier ein großes, schönes und höchst zweckmäßig eingerichtetes Schulgebäude, nämlich das an der Lessingstraße gelegene und für die zweite Armenschule bestimmte, feierlich eingeweiht worden. Die Feier begann mit einem von dem Lehrercollegium ausgeführten vierstimmigen Männergesange, worauf Herr Dr. Stephani das nun vollendete Gebäude im Namen des anwesenden Armendaratoriums dem Lehrercollegium zur Erstrebung seines hohen Zwecks überwies. Die eigentliche Weiherede hielt nun Herr Archidiaconus Dr. Wille über Psalm 23. Nach ihm sprach nun noch Herr Director Schöne über die Worte: „Ehre sei Gott in der Höhe ic.“ Die wahrhaft erhabende Feier, der außer dem schon erwähnten Armendaritorium auch noch Mitglieder des Rathes, des Stadtverordnetencollegiums, der Geistlichkeit, des Lehrerstandes und auch die Herren Kreisdirector von Burgsdorff und Kirchenrat Dr. Hoffmann bewohnten, endete mit Gebet, Segensspruch und Choralgesang. (Dr. J.)

Leipzig, 22. April. Dem Handarbeiter und Budenwächter Carl August Meyer von hier ist am heutigen Tage, wo er seit gerade 25 Jahren als Budenwächter auf dem Augustusplatz fungirt, von den dort feilhaltenden Händlern ein schöner großer Sorgenstuhl, der zur Feier des Tages mit Girlanden reich bekränzt war, als Geschenk überreicht worden. In aller Fröhlichkeit bereit war dem Jubilar auf Veranlassung der auf dem Augustusplatz austehenden Verkäufer durch ein Bergmusikchor ein Ständchen gebracht worden. (L. Nachr.)

(Correspondenz aus Kiell.)

Kaufst. Loose zur Schleswig-Holsteinschen Lotterie!

Durch die Constellation der öffentlichen Verhältnisse ist die unter dem 4. November 1863 vom controlirenden Comitee in Coburg ausgeschriebene Verloosung von Kunstgegenständen zum Besten nothleidender Schleswig-Holsteiner in der öffentlichen Beachtung zurückgetreten. Schon vor den Ereignissen, welche mit dem Tode König Friedrich VII. am 15. November v. J. eingetreten sind, würde die Unterstützung des segensreichen Unternehmens in hohem Maasse motivirt gewesen sein, da laut Ausweises der Unterstützungscomiteen in Holstein die Not der durch die frühere Katastrophe in den Herzogthümern Betroffenen noch immer und fortlaufend eine große ist. Sie ist es gegenwärtig noch, und neue, sehr dringende Not, namentlich im Herzogthum Schleswig, ist seitdem hinzugekommen.

Die unterzeichneten Schleswig-Holsteiner sprechen daher gegen ihre deutschen Brüder den Wunsch aus, daß sie für die in Coburg zum Besten Schleswig-

Holsteins zu veranstaltende Verlosung von Kunstgegenständen durch zahlreiche und baldige Abnahme von Losen ihre Theilnahme zu erkennen geben mögen.

Graf H. Van Dissen-Knoop. G. Karsten, Prof. C. Scheibel, Consul. G. Fricke, Prof. Dr. theol. Dr. v. Maack. Kirchenrath Professor Thomesen.

Wir können nicht unterlassen der Tyroler Sänger-Familie Pitzinger unser aufrichtiges Lob zu Theil werden zu lassen für ihre wirklich trefflichen Leistungen im Gesange, so wie namentlich auf der Streichzither und der Holz- und Stroh-Harmonika. Wir bemerken bei ihren Vorträgen eine künstlerische Auffassung und tiefe Empfindung, so wie reinen Ton-Anschlag.

Wir haben übrigens bei öfterem Besuch im Hotel de Pologne gefunden, daß sich in den oberen Sälen ihre Vorträge noch viel besser gestalten als in kleineren Vocalitäten.

Mehrere Besucher.

Haupt-Gewinne		
bei 5. Classe 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.		
Gezogen zu Leipzig am 23. April 1864		
Nummer.	Thaler.	Haupt-Collectionen.
36841	50000	bei Herrn Carl Böhner in Gera.
15357	5000	Heinrich Seyffert in Leipzig.
22653	2000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
55295	1000	Herrn F. Kommaßch in Altenburg.
65163	1000	A. Geneis in Dresden.
66770	1000	G. C. Heydemann in Baugen.
59227	1000	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
20889	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
76112	1000	Herrn H. A. Monthaler in Dresden.
49455	1000	Franz Kind in Weimar.
47187	1000	G. G. Richter in Meissen.
78929	1000	G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
68981	1000	G. H. Stein u. Sohn in Leipzig.
46282	1000	J. G. Hardt in Leipzig.
24895	1000	G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
63093	1000	Boer Gers u. Sohn in Sondershausen.
22571	1000	A. Geneis in Dresden.
5145	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
17297	1000	Herrn J. Chr. Schubert in Leipzig.
33835	1000	J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neufkirchen.
77638	1000	G. C. Heydemann in Baugen.
4343	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
72694	1000	Louis Rusch in Greiz.
Gewinne à 400 Thlr.		
8662	9037	Nr. 4611 4982 5852 6779 8112
29083	30509	9201 13541 14130 14937 15046 16448 18542
52587	55827	59905 60620 61107 65582 67275 67452 69880
70537	70928	77595 78892.
Gewinne à 200 Thlr.		
7475	7941	Nr. 047 1562 1831 3281 3679 6150
35644	37591	8053 9076 15727 17252 17724 18649 30021 34088
54617	56667	63033 63102 63752 65693 65707 68828 70261
70413	72189	75252 76726.
Gewinne à 100 Thlr.		
3320	3752	Nr. 895 1170 2401 2817 2986
11988	13595	3869 7025 7166 9468 9523 9796 10008 11702
19864	19920	13907 14758 16522 17098 17674 17792 19253
25681	26257	20704 21621 23602 23652 24285 24515 24588
30786	30804	27365 69 28220 28302 29196 29757 29876
36401	36796	31461 32248 33310 48 33934 34308 35096
42256	43718	38160 38272 38338 38643 39178 39303 39719
49821	50993	44767 45067 45338 48428 48697 49165 49445
54759	54953	51178 51997 52239 52461 53310 54143 54604
64258	64509	55255 55611 55892 60890 62715 62948 63151
		68646 67489 68610 72091 72862 74807 74964.

154. Endgesetzten Tages, als am 23. April 1864, Mittags, bei der **Leipziger Producten-Börse** in Platz wie in Termin-Geschäften, (durch „loco“, auf der Stelle, u. durch „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Deles für 1 Zoll-Gentner, b) des Getreides und der Helsaaten für 1 Dresdener Scheffel, (daneben auch für 1 Preuß. Bissel), c) des Spiritus für 122 $\frac{1}{2}$ Dresdener Kannen oder 1 $\frac{1}{2}$ Eimer 2 $\frac{1}{2}$ Rn. (d. i. 8000 p.C. Tralles oder 100 Pr. Quart), leßlich vorgesommene Angebots-, Verkaufs- u. Begehrungspreise, (mit „Bf.“, Briefe, mit „bz.“, bezahlt u. mit „Gd.“, Gelb, bezeichnet), nach Thalern ausgeworfen.

Rüböl, loco: 12 $\frac{1}{4}$ apf Bf. u. bz.; p. April, Mai: 12 $\frac{1}{4}$ apf Bf.; p. Mai, Juni: 12 $\frac{1}{2}$ apf Bf.; p. Juni, Juli: 12 $\frac{1}{2}$ apf bz.; p. Septbr., Octbr.: 12 $\frac{3}{4}$ apf Bf., 12 $\frac{1}{2}$ apf bz.

Leinöl, loco: 14 $\frac{1}{2}$ apf Bf.

Mohnöl, loco: 19 apf Bf.

Weizen, 168 Pfd., braun, loco: 4 $\frac{1}{2}$ apf Gd. [56 apf Gd.]

Roggen, 158 Pfd., loco: 3 $\frac{1}{2}$ apf Bf. [38 $\frac{1}{2}$ apf Bf.]

Gerste, 138 Pfd., loco: 2 $\frac{1}{2}$ apf Gd. [32 apf Gd.]

Hafer, 98 Pfd., loco: 1 $\frac{11}{12}$ apf Gd. [23 apf Gd.]

Wizen, 178 Pfd., loco: 3 $\frac{1}{2}$ apf Gd. [40 apf Gd.]

Raps, 148 Pfd., loco: 7 $\frac{1}{2}$ apf Gd. [88 apf Gd.]

Spiritus, loco: 14 $\frac{1}{2}$ apf Gd.; p. April: 14 $\frac{11}{2}$ apf Gd.; p. Mai: 15 apf Gd.; p. Juni: 15 $\frac{1}{4}$ apf Gd.; p. Aug., Sept.: 17 apf Bf.; 16 $\frac{1}{2}$ apf Gd.

Leipzig, am 23. April 1864.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 19. April.		am 20. April.		in	am 19. April.		am 20. April.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Brüssel.	+	7,9	+	10,9	Rom	+	8,8	+	8,8
Greenwich.	+	12,5	+	15,4	Turin	+	8,8	+	8,0
Valentia .	-	-	-	-	Wien	-	-	+	4,3
Havre .	+	7,9	+	9,5	Moskau	-	-	-	-
Paris . . .	+	7,5	+	9,1	Petersburg	+	3,3	-	-
Strassburg .	+	4,5	+	5,4	Stockholm	-	-	-	-
Marseille .	+	12,2	+	12,0	Kopenhagen	-	-	-	-
Madrid .	+	6,9	+	7,8	Leipzig	+	3,0	+	5,4
Alicante .	-	-	-	-					

English Divine Service

will be held this evening in the Large Saal of the Conservatorium of Music at half past six o'clock.

Tageskalender.

Stadttheater. 7. Abonnements-Vorstellung.

Die Lieder des Musikanter.

Volkstüm mit Gesang in 3 Abtheilungen und 5 Aufzügen von Rudolph Kneisel. Musik von Ferdinand Gumbert.

Die Milch der Eselin.

Posse in 1 Act, frei nach dem Französischen. Musik von Binder.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Programm zu dem am 30. April a. c. stattfindenden Abschiedsconcert des J. O. von Fielitz.

Abtheilung I.

- Der Bettelnabe, Gedicht von Seidel, gesprochen von Herrn Bischoff.
- Basharie, gesungen von Herrn *.*.
- Der Alpenjäger, Gedicht von Seidel, gesprochen von Herrn Hanisch.
- Duet aus Figaro's Hochzeit, gesungen von Fräulein Wenzel und Fräulein Schmid, Schülerinnen des Gesangsmeisters Herrn Franke.
- Glöckchen-Couplet, gesungen von Herrn von Fielitz.

Abtheilung II.

- Die schwere Wahl, Gedicht von Theodor Hell, gesprochen von Fräulein Größer.
- Wie aus der Zauberflöte, gesungen von Herrn Jungmann.
- Der sterbende Zeicher, Gedicht von Robert Brust, vorgetragen von Herrn Julius.
- Quodlibet, Duet, gesungen von Fräulein Marg und Herrn von Fielitz.

Abtheilung III.

- Das Gololustspiel von Saphir, vorgetragen von Fräulein Carlén.
- Morgensemesterln, Lied von Franz von Souppé, gesungen von Fräulein Marg.
- Duet aus Belisar, gesungen von Herren Hochheimer und Jungmann.
- Des Künstlers Bescheidenheit, Gedicht von Ludwig Löwe, gesprochen von Herrn von Fielitz.

Landes-Lotterie. Morgen Montag den 25. April e. Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Deutsche Bibliotheken.

Völkerbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thür) 11—12 Uhr Vormittags.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 27. Juli bis mit 1. August 1863 versegten Händler, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit:

Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vom. 8—12 u.

Aündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Archäologisches Museum (im Fridericianum an der ersten Bürgerstraße) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 1/211 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 2½ Rgr.

Bei Beccio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Morgens 8 Uhr Zeichnen. Abends gesellige Zusammenkunft.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Russl (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Visitenkarten-Porträts, sehr elegant, das Dutzend 4 Thlr.

photographie. T. A. Naumann, Windmühlstraße Nr. 48 im Garten. Visitenkarten-Portr. à Dgd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2½ Thlr.

photographisches Atelier von Heinrich Streller, Inselstraße No. 5.

Gebr. Ribsam, Grimmaische Straße Nr. 16 Unterges., Haarschneide- und Friseursalon für Herren und Damen.

J. A. Mietel, Grimmaische Straße Nr. 16, **Mauritzenum**. Confaction, Stickerei, Tapisserie, Modewaaren-Manufaktur.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen, Curiositäten und Kunstsachen bei **Zschiesche & Köder**, Königstraße Nr. 25.

Kosmetiker, Lampen, Timer &c. lackiert und bronzirt elegant und billig. H. Schönk, Wasserfunkt Nr. 12.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfohlen. Th. Teichmann, Optiker, Parfümiersporthchen 24.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. **Dampfbäder** für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1½ und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Baunen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Erledigt

hat sich unsere in Nr. 98 d. Bl. pag. 1761 erlassene Bekanntmachung infosofern, als die daselbst sub Nr. 1 gedachte Uhr nebst Kette wieder erlangt worden ist.

Leipzig, den 22. April 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Lauhn, Act.

Versteigerung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen verschiedene zu einem Nachlass gehörige Pretiosen, Möbel, Betten, Kleider, Wäsche, Bücher, Hosen, Wirthschafts- und Küchengeräthe &c. Dienstag den 26. d. M. und an den folgenden Tagen je Vormittags von 9 und Nachmittags von 3 Uhr an in der Angermühle zu Leipzig gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Kataloge sind im Bezirksgerichtsgebäude Eingang II. Nr. 8 zu haben.

Leipzig, den 11. April 1864.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig, Abth. für Vermögens- und Nachlassachen. Dr. Jerusalem. Br.

Bekanntmachung.

Eine bedeutendere Partie Cigarren wird Donnerstag den 28. dieses Monates Nachmittags von 3 Uhr an in hiesiger Angermühle gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig den 23. April 1864.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte, Abtheilung III. Dr. Steche.

T. O. Weigels Bücherauction
den 30. Mai 1864.

So eben ist erschienen:

Verzeichniß der nachgelassenen Bibliotheken der Herren **Stadtschulrat F. A. Schulze** in Berlin und **Gymnasiallehrer Dr. G. Gr. Sachse** in Dresden, welche nebst einer reichhaltigen Sammlung von Werken aus allen Wissenschaften am 30. Mai 1864 im Auctionslocal des Unterzeichneten versteigert werden sollen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten.

Leipzig den 21. April 1864.

T. O. Weigel, Königsstraße Nr. 1.

Versteigerung.

Das im Garten des Grundstücks Nr. 12 am Rosplatz hier selbst befindliche Gewächshaus mit Gärtnerwohnung soll nebst einem gemauerten Gartenhäuschen und einem Glas-Salon

Dienstag den 26. April a. e. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle gegen sofortige Zahlung auf den Abbruch meistbietend versteigert werden und können diese Gebäude vorher täglich besichtigt werden.

Montag den 25. April früh 9 Uhr

Olgemälde-Auction.

Nachlaß des Herrn Hauptsteueramts-Rendant Klug. Die Gemälde sind von Freitag an im Auctionslocale zur Ansicht ausgestellt. Kataloge ebendaselbst.

Querstraße 5. **W. Drugulin.**

Wein-Auction.

Etwas ganz Vorzügliches von Rheinweinen, als

100 Flaschen Claus Johannisberger,
100 : Nüdesheimer Nießling,
100 : Marcobrunner,
100 : Forster Traminer,
100 : Muscat Lünell,

so wie ein Pötschen f. Champagner sollen nächsten Dienstag den 26. April von früh 9 Uhr an im hiesigen Lagerhause für Rechnung eines auswärtigen Hauses versteigert werden.

Ein Lehrer eines hiesigen Instituts wünscht seine noch freien Stunden durch Privatunterricht in den Elementarfächern, Musik, Französisch und Englisch auszufüllen. Gef. Adr. bitte in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter H. H. ff. 14.

Lessons de français et d'anglais. S'adresser Dresdner Straße 22, au jardin, I. étage, à gauche.

Clavierunterricht nach einer anerkannt guten system. Lehrmethode wird von einem vorzüglich empfohlenen Lehrer unter sehr raisonnable Bedingungen ertheilt. Geehrte Adressen wolle man gef. sub F. F. ff. 5. poste restante aufgeben.

Jungen Damen, welche gut nähen, wird das Schneidern gründlich und unentgeldlich in 3 Monaten erlernt. Näheres Burgstraße Nr. 10, im 2. Hofe bei Mad. Schmidt.

Wohnungsveränderung.

Seit 18. dieses Monats wohne ich
Tauchaer Straße Nr. 12 parterre rechts
(Thieme'sche Brauerei).

Ferdinand Fickenwirth,
Maurermeister.

Mein Geschäft befindet sich Schletterstraße Parzelle 4, zwischen der 5. Bürgerschule und Elisenstraße, früher alte Lehmgroße genannt, und bin ich daselbst zu sprechen früh von 6 bis 8 Uhr.

Leipzig, den 23. April 1864.

Carl Heinrich Reichenbach.

Bestellungen werden außerdem angenommen Moritzstraße Nr. 6 bei Herrn Amtshierarzt Schilling, Brühl 3 u. 4 (Leinwandhalle) Schuhmachermeister Reichenbach.

Bandwurm-Kranken

rationalle Hilfe durch Dr. Ernst, Neudnitz-Leipzig, Gemeindestraße 99, I. — Sprechzeit: früh 7—8, Mittags 1—2½ Uhr.

Tischlerarbeiten so wie Aufpoliren, Reparieren, Lackiren der Meubles wird in und außer dem Hause billig besorgt.

Adressen bittet man Peterssteinweg im Mehlgeschäft bei Herrn Kunze gefälligst abzugeben.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweißt und verschlossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuster Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich Herrenhüte, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an, Frankfurter Straße Nr. 66, 1. Et. Gang 2. Thüre. Cr. Fr. Gaßner.

Strohlint-Bleiche

von G. A. Dehme empfiehlt sich mit Bleichen und Färben aller Arten Strohhüte, Bleichen und Modernisiren à 10%.

Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie im Monat März 1864.

für 82,711 Personen	43,026 apf	16 M	6	8
für 1,124,633 Centner Güter	107,001 apf	— M	8	8
Sierzu vom 1. Januar bis ult. Februar 1864 herner Postfracht und Magdeburger Strecke im I. Quartal 1864, angenommen zu	150,027 apf	17 M	4	8
Vom 1. Januar bis ult. März 1863	246,866 apf	17 M	7	8
Mindereinnahme bis ult. März 1864 gegen 1863 vorbehältlich späterer Feststellung.	16,062 apf	9 M	6	8
	512,956 apf	14 M	7	8
	416,172 apf	12 M	7	8
	3,215 apf	28 M	—	8

Leipzig, den 23. April 1864.

Directoriūm der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsthender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

Zu dem am 27. April in Berlin stattfindenden Krammarkte werden Dienstag den 26. und Mittwoch den 27. auf allen Stationen der Bahn Billets II. und III. Classe zum einfachen Preise auch für die Rückfahrt bis incl. den 29. gültig verkauft werden.

Von der Benutzung ausgeschlossen sind die Schnellzüge 4 Uhr 39 Min. früh von Bitterfeld für die Stationen bis Berlin und die Schnellzüge 7 Uhr 45 Min. Abends von Berlin für die Stationen bis Bitterfeld.

Freigepäck wird nicht gewährt.

Berlin, den 18. April 1864.

Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn.

Elektrische Klingeln

(Hausteraphen)

für Hotels, Geschäfte und Privaten nach neuester Pariser und eigener Construction liefert schnell und billig

R. Thümmels Fabrik, Leipzig, Poststraße 7.

Wilhelmine Hagendorff

empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Kleidern, Mantillen, Mänteln, Jäckchen u. elegant und sauber nach neuester Façon für Erwachsene u. Kinder und versichert bei prompter Bedienung die möglichst billigen Preise.
Alexanderstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Ein Meubelpolirer (Tischler) empfiehlt sich billigest auf bezügl. Arbeit. Adr. bei Hrn. Kfm. Zeitschel, Ecke v. Salzg. u. Reichstr.

Die Strohhutfabrik von A. Schäffer
wäsch, färbt und modernisiert alle Arten Strohhüte bei schneller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Brühl und Theaterplatzende Nr. 89.

Wäsche wird echt und gut gestickt, schnell besorgt
Grimma'sche Straße Nr. 12, 4. Etage vorn.

Damenputz wird geschmackvoll und nach der neuesten Mode gefertigt Grimma'sche Straße Nr. 12, 4. Etage vorn.

Pfänder versezen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versezen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze. Gummischuhe werden verkauft (auch einzeln) und solche reparirt Münchner Bierhalle, Burgstraße 21. Chreg. Stein.

Engl. Odontine, ein Mittel gegen Zahnschmerz, Sauer's Heil- und Wundpflaster in Schachteln à 2 M., Mr. Grimmerts bewährte Pflaster gegen Hühneraugen, Grossballen u. eingewachsene Nägel. Salomonis-Apotheke.

Gegen Gicht und Rheumatismus

sind die Betty Behrens Heilkissen als das beste und sicherste Mittel angelegentlich zu empfehlen und stets vorrätig bei

C. Lehmann, Petersstraße 40.

Nachtstühle

sind stets vorrätig bei C. Lehmann, Petersstraße 40.

Neue Spazier- u. Reit-Stöcke,

Reitgerten, Regenschirme, Regen-Röcke und Mäntel etc. empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Königl. Bayersche Ehren-

Medaille vom Jahre 1854.



Johann Reichel in Leipzig.

Bruchbandagen, Suspensorien, Apparate und Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich jedem Leiden entsprechend und empfehle solche dem Helfesuchenden in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

John Reichel, Mechanikus,
Verfertiger der chirurgischen Apparate für die königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig, Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.

Nicht zerspringende Cylinder

zu amerikanischen Petroleum-Lampen empfiehlt billig

Carl Thieme,

Thomasgässchen No. 11.



Briefmarken

aller Länder verlaufen stets zu billigen Preisen. Kataloge darüber mit beigedruckten Verkaufspreisen, enthaltend über 1500 Nummern, à 8 M.

Ischiesche & Höder,
Königstraße Nr. 25, am Museum.

Molken.

Kuh- und Ziegenmolken aus der Schweizer Käse-Fabrik in Böbigen werden auch dieses Jahr in bekannter ausgezeichneter Art verabreicht. Anmeldungen erbittet zwei Tage vorher vom 1. Mai an **Bonorand im Rosenthal.**

Molkencur betreffend.

Einem verehrten Publicum hiermit die schuldige Anzeige, daß ich eben eingetroffen bin, um auch diesen Sommer meine selbstbereiteten Schweizer Ziegen-Molken zu verabreichen. Mein Stand ist am Rosenthal-Thor von 6—8 Uhr Morgens.
Joh. Anton Enzler aus Canton Appenzell, Innerthoden, Schweiz.

Anfertigung
von

Herren-Hemden

nach Maß
in kürzester Zeit durch unsern Pariser Couleur.

Frideric & Comp.

Magasin de Nouveautés in Kopfbedeckungen für Herren u. Kinder
von
F. Witzleben,
Markt, Kaufhalle.

Die von mir persönlich vor Kurzem in **Paris** ausgewählten Neuheiten sind eingetroffen und lade ich meine geehrten Kunden zur Auswahl ergebenst hiermit ein.

In schwarzen Seiden-Hüten für Herren

habe ich mit den ersten und bedeutendsten Fabrikanten von Frankreich, den Herren **François Jean & Co.**, rue du Temple 38, so vortheilhaft abgeschlossen, dass ich diese vorzüglich schönen Hüte in 3 Modeformen mit neuester Vorrichtung gegen Schweißdurchdringen à 4½ Thlr. verkaufen kann und empfehle dieselben als die feinsten und solidesten französischen Hüte, die es überhaupt giebt.

NB. Von den Herren **Laville, Petit & Crespin** in Paris habe ich von letzter Sendung noch einzelne Hüte am Lager und lade die sich dafür interessirenden Herren zur gefälligen Beurtheilung dieser verschiedenen Fabrikate hiermit ein.

Die Pianoforte-Fabrik von Ernst Irmier in Leipzig,

Windmühlenstraße Nr. 23,

Preismedaillen London 1862, München 1854,

empfiehlt ihre weit berühmten, nach neuestem bewährtem System gebauten Concert- und Stuflügel, so wie Pianinos und Tafelpianinos mit ausgezeichneter englischer Repetitions- wie auch deutscher Mechanik bei 5 jähriger Garantie zu verschiedenen Preisen.

S. Bucholds We.,

Reichsstraße 55, Celliers Hof, 1. Etage.

Damen-Mäntel, Mantillen, Kinder-Mäntel.
Beduinen in neuen Façons in uni und carriert.

Strohhut-Lager

in echt französischem, englischem und italienischem Geschmack, Formen nebst Farbenstellungen besonders schön gewählt und jeder Genre für Damen, Herren als auch für Kinder auf Reichhaltigste sortirt, empfohlen

Riedel & Höritzsch am Markt Nr. 9, Eingang der Hainstraße.

Nähmaschinen

der

HAMBURG-AMERIKANISCHE
NAHMASCHINEN-FABRIK

von

Pollack, Schmidt & Co.
aus Hamburg

Patent 1863



Patent 1863

empfiehlt ihre öffentlich geprüften und mit der silbernen Medaille prämierten Doppel-Steppstich-Nähmaschinen mit den neuesten für Amerika, Frankreich, Polen etc. patentirten Verbesserungen, die in Bezug auf geräuschlosen sanften Gang und bequeme Handhabung jede andere — die Wheeler und Wilson-Maschine nicht ausgenommen — übertreffen und deren patentirter neuer Stichstil das Arbeiten erleichtert.

Die fabrikmäßige Herstellung ihrer Nähmaschinen aus anerkannt bestem Material ermöglicht ihr billigere Preise zu stellen als bis jetzt für gutes Fabrikat existirten. Auch Röckläufer laden wir zu einem Besuch ein.

Halten Lager während der Messe Markt Nr. 8 im Laden.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Alte Waage,
Eingang am Markt.

Am Markt
alte Waage.

Alte Waage
am Markt

grosse Auswahl

Sommer-Mäntel — 1 Thlr. 5 Ngr.,
Mantillen — 1 $\frac{3}{4}$ Thlr.,
Taffet-Mäntel — 4 Thlr.,
Beduinen — 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
Kinder-Mäntel — 1 Thlr. 15 Ngr.,
Paletots u. s. w. — 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

für die billigsten Preise bekannt!

Verkaufsstelle nur Grimma'sche Straße Nr. 24.
M. Löwenstein & Co., Schirmfabrikanten aus Dresden,
verkaufen en gros & en detail höchst elegante und solide

Regenschirme, Sonnenschirme und En-tout-cas

zu außerordentlich billigen Preisen wie folgt:

- Regenschirme in schwerster Seide à 2 $\frac{1}{4}$ M.,
- dito in Glanzseide und in Lyoner Seide à 2 $\frac{3}{4}$, 3—3 $\frac{1}{4}$, 3 $\frac{1}{2}$ —4 M.,
- Regenschirme in Alpacca, dito reiner Wolle à 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{3}{4}$, 2 M. u. h.,
- Regenschirme in Kameelhaarstoff mit Seide, in Lederstoff à 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ M. u. h.,
- Regenschirme in engl. Lederstoff, Garnstoff etc. à 15, 20 M. bis 1 $\frac{1}{4}$ M.,
- En-tout-cas, Sonnenschirme und Entredoux von den elegantesten bis zu den gewöhnlichsten Sorten à 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ und höher. — Sämtliche Gattungen! Schirme! sind nach neuestem Pariser und Wiener Geschmack, d.h. solid und dauerhaft angefertigt. Nur während der Messe hier Grimma'sche Straße Nr. 24.

M. Löwenstein & Co. aus Dresden.

A. Wintzer,
Leinenfabrikant aus Bielefeld,

empfiehlt 6/4, 10/4 und 12/4 Leinen, 4/4 und 9/8 Taschentücher, Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Hemden-Einsätze, Krägen, Resteleinien etc. zu billigen Preisen. — Hemden nach Maß werden unter Garantie des Gutshofs angefertigt.

Stand: Kleine Fleischergasse Nr. 6 bei Herrn Bischöf.

Pariser Herren-Hüte

von Lazille Petit & Cressin.

— bekanntlich die best renommirteste Fabrik —
feinster Qualité und neuester Modeform, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, ganz besonders leicht und dennoch dauerhaft, in gleichen

ff. leichte Sommerhüte u. Mützen

in verschiedenen neuen fashionablen Formen bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.



Joppen

von Sigmund Weiss in München
in den beliebten Stoffen für Herren und Knaben
sind eingetroffen bei

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt und Schillerstraße.

Feinste genähte Corsetten

in 50 der besten Schritte,
in verschiedenen Stoffen, allen Farben und in allen Weiten empfiehlt

Sophie verw. Leideritz,
Grimma'sche Straße 15,
Wäschehandlung.

Neue Patentbleifedern

mit Messer und Federhalter von Perry & Co., Mordan & Co.
in London empfiehlt in grosser Auswahl

C. Albert Bredow im Mauricianum.

ROBERT JAHN
Ritterstraße Nr. 5.
Wäsch- Seiden- u. Garn- Handlung
empfiehlt
Hanfseide, Strickgarne, Serge de Berry.

Gebrüder Didisheim, Uhrenfabrikanten aus Chaux de fonds

(Schweiz),
beziehen zum erstenmale die hiesige Messe
mit einem sehr reich assortirten Lager
von goldenen und silbernen Taschenuhren
und empfehlen solche zu den billigsten
Preisen.

Brühl 67, 2 Treppen.

Ludwig Heidsieck
aus Bielefeld
empfiehlt sein Lager gebleichter Leinen, Taschentücher,
Herren- und Damenhemden, Damen-Cinse, Krägen, Drell- und Damaststachen zu den billigsten
Preisen.
Hemden nach Maß werden unter Garante des
Entsprechens in ganz kurzer Zeit angefertigt.
Stand: große Fleischergasse 1
neben Stadt Frankfurt.

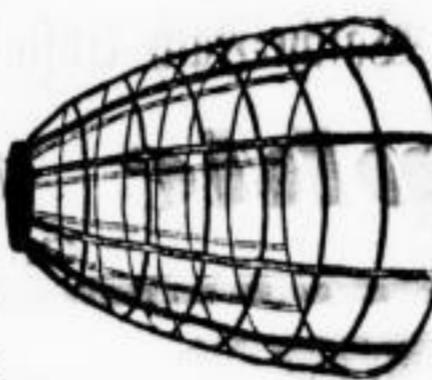
Neue Spazier- und Reit-Stöcke,
Reitgerten, Regenschirme, Regen-Röcke und
Mantel etc. empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Karlstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Villige und ff. Kleiderstoffe als Papeline in sehr schönen neuen Mustern und echten Farben, Mohair, Mozambique in ganz neuen Dessins, Granation 30 Ellen zu einer Robe, schwarze Barege, reichlich 2 Ellen breit, à 10 Rgt. die Elle, ist zu haben

Karlstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Weißspatzen-Handlung
Stahlstricken-Fabrik



Rudolph Taenzner.
LEIPZIG Nr. 12.
Markt Nr. 12.

Engel-Apotheke.

Heute Sonntag und morgen Montag großer Ausverkauf
zu ganz herabgesetzten Preisen von Kern-, Talg- u. Scheuer-
seifen so wie Parfümerien in allen Sorten.

Kenntlich an der Firma, 17. Budenreihe.

Hermann Mey aus Erfurt,
Seifenfabrikant, Augustusplatz.

Meine Chamotte-Fabrik
zu Debles bei Dürrenberg halte ich auch für dieses Jahr zur
Abnahme ihrer Fabrikate bestens empfohlen und bemerke, daß auf
Bestellung auch jede Sorte Façonsteine fabricirt und für die Güte
gebürgt wird.

L. Finger.

Serren-Siefeletten und Schuhe
in modernster Façon
guter Arbeit
empfiehlt
August Kunze,
Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 110.

Uhrenfabrikant
Henri Mathey Peytier
aus Locle (Schweiz)
Halle'sche Straße Nr. 8.

Seine Gyps-Figuren
in mancherlei Auswahl empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

M. Pellegrini aus Chemniz.

Stand: Augustusplatz in der Nähe des neuen Museums.

Verkauf.
Eine Partie gegerbtes Maschinenriemen-Leder liegt zum
Verkauf bei Bernh. Trinius & Co.

Teppiche und Fußdeckenzeuge
werden um die Rückfracht zu ersparen zu billigen Preisen verkauft
Nicolaistraße Nr. 5.

Briefmarken aller Länder und in
plaren zu billigen Preisen. Kataloge 5 %.
Literarisches Museum in Leipzig, Petersstraße 41.

Briefmarken
aller Länder kauft und verkauft das Münz- und Antiqui-
täten-Geschäft von
C. E. Schilling, Gewandgäßchen Nr. 5.

Bayer. Kern-Talg-Seife
L à Et. 12 1/2, II à Et. 11 1/2 1/2 — 2 Riegel 7 1/2 %.
Braune Harz-Seife, ff. Cocos-Seife zc. zc., so wie
Stärke, Soda, Ultramarin zc. empfiehlt sehr billig
Julius Klessling, Grimma'scher Steinweg.

Fabrikation und Lager von Oberhemden

sowie allen in das Wäsche-Fach leinschlagenden Artikeln, Federbetten, Bettfedern, Matratzen u.

bei

Sophie verw. Leideritz,

Grimma'sche Straße Nr. 15.

ALFRED PEN
N° 532.



Großes Fabrik-Lager
patentirter Stahl- und Metall-Schreibfedern

in reichhaltigster Auswahl, darunter wieder viele neue Sorten nach den zweitmäzgsten Verbesserungen.

Shakespearfedern,

Albion-, Philadelphia Patent-, Bank-, Zink-, Kupfer- und galvanisch vergoldete Federn.
Federhalter in gleichfalls großer Auswahl zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Probeschachteln mit 45 verschiedenen Federn à 5 Ngr.

Jules Le Clerc aus Berlin, Schlossplatz 11,
Nr. 46, Auerbachs Hof Nr. 46.

Photographie-Album

mit **Scifarini**-Platten eigner Fabrik,
als Ansichten von Rheinstein, Stolzenfels, Dom zu Cöln, Heidelberg, Schweiz etc.,
in großer Auswahl bei

Carl Schulz aus Essen,

in Leipzig Thomasgässchen Nr. 5, 2. Etage.



**Patent-Zug-Jalousien,
Holz-Mouleaux,
Garten-Meubles**

empfiehlt



Carl Hartig,

Schillerstraße Nr. 3.

Eine große Partie schwerseidene
Entoutcas
sollen à Stück von **Einem Thaler** an ver-
kauft werden **Markt**, Ecke der 7. Reihe,
der Engel-Apotheke gegenüber.

Durch vortheilhaftesten Einkauf empfehle ich eine große Auswahl Sommer-
Mantel in Wolle und Seide. Mantel, die 10, 12 und 14 Thlr. kosten,
zu 5 bis 7 Thlr.

Wilhelm Rieso, Grimma'sche Straße Nr. 4.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 115.]

24. April 1864.

Th. Henselius in Dresden

empfiehlt sein Fabrik-Lager von Geschäftsbüchern, Copir- und Wechselbüchern, linirten Papieren mit und ohne Ueberschrift, Anfertigung von Tabellen mit und ohne Kopfüberdruck, Ueberschriften aller Art, Paginirungen, Conto-Correnten, Notenlinien &c. &c., sowie Einlagen aller Art.

Lager in Leipzig bei Otto Voigt, Petersstraße 13.

Alle Bestellungen werden schnell und gut ausgeführt.
Billigste Preise; billiger als alle andern Geschäftsbücher-Fabriken.

Bekanntmachung.

12 Petersstrasse Nr. 12

von Buckskins, Nock-, Hosen- und Mäntelstoffen zu fabelhaft billigen Preisen, und zwar:

10/4 breite Halbtuche in allen Farben 15 %,
10/4 breite Buckskins in allen Farben von 25 % an,
10/4 breite Buckskins zu ganzen Anzügen von 27 1/2 % an.

Eine Partie Reste noch bedeutend billiger.

Eine Partie zurildgesetzte Hosenstoffe die Hose 1 ♂ 22 1/2 %.

!!Für reelle Waare wird garantirt!!

Von Interesse für Reich und Arm.

Grosser Uhren-Ausverkauf

der neuesten, besten und vorzüglichsten

nur gegenüber dem Thomasgässchen, Eckbude 2. Reihe am Markt.

Nachdem der Engros-Verkauf beendet, wird, um das Musterlager womöglich zu räumen, noch ein

dreitägiger Ausverkauf

abgehalten und zu nachstehenden, aber festen Preisen unter Garantie verlaufen:

das Stück kleine Zimmer-Uhr von 20 Gr. an,

= = Oval-, Bieredrahmen und geschnitztes Gehäuse von 1 Thlr. 10 Gr. an,

= = Federzug-Uhren (Standuhrwerk), als Tableaux, Baroque und Goldrahmen &c. von 4 1/2 Thlr. an,

= = Regulator mit Schlägen, 8 Tage gehend, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten von 9 Thlr. an.

Jede Uhr ist regulirt und geht ohne alle weitere Nachhilfe, dann 400 Stück alte Taschenuhren von 15 Gr. bis 1 1/2 Thlr.

Alte Uhren werden an Zahlung genommen nur gegenüber dem Thomasgässchen am Markt bei

J. Würthner aus dem Schwarzwald und Berlin.

In Folge plötzlich erhaltener Einberufungsordre ist der Besitzer eines bedeutenden

Berliner Herrengarderobe-Magazins

genötigt, sein Lager binnen einigen Tagen, womöglich vollständig zu verkaufen. Das Lager enthält Palletots, Jaquets, Tuch- und Velour-Nöcke, Bekleider, Havelocks, Schlafröcke, Knaben-Anzüge in allen Größen und höchst solider Arbeit.

Die Preise sind aus angegebenem Grunde enorm billig gestellt und bitte im Interesse des geehrten Publicums genau auf den Stand zu achten.

1 Treppe 31, 31, 31, Grimma'sche Straße 31, 31, 31, 1 Treppe
zum deutschen Kaiser!!!

Die von H. Th. Anders in Leipzig neu erfundenen

Wächter-Controle-Uhren

C. H. Lähne Wwe., Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauritianum.

empfiehlt

J. C. E. Rummel,

Seifenfabrikant aus Dresden,

empfiehlt außer seiner schon bekannt reellen echten Talgkernseife eine gute weiße Kernseife, der 1/8 Centner 1 1/2 %, das Pfund 4 %, eine Harzscheuerseife der 1/8 Centner 1 1/10 %, das Pfund 3 %.

Stand: Augustusplatz der Post schrägüber 13. Reihe.

Zu verkaufen ist in sehr guter Lage Leipzigs ein hübsches Haus mit flotter Restauration, gutem Zinsentrag für 10,300 ♂, Anzahlung 2-3000 ♂. Auf D. W. G. posta restante sro. Näheres.

Zwei neu u. hübsch gebaute Häuser in Neuschönfeld, eins mit Garten, gutem Ertrag, sind für 2700 u. 3000 ♂ zu verkaufen. Käufer wollen ihre Adresse poste rest. Leipzig mit Z. H. 1. abg.

Gasthof-Verkauf.

Ich beabsichtige meinen am Markt gelegenen Gasthof I. Classe „Zum drei Schwänen“, außer 2 Speisefsalons und 22 Logizimmern Stallungen und Remisen enthaltend, mit 6—8000 m^2 Anzahlung zu verkaufen. Reelle Selbstläufer erfahren die näheren Bedingungen im Gasthof zum „Schützen“. Weizenfels am 12. April 1864. A. verw. Punkt.

Verkauf.

Mit geringer Anzahlung ist ein zu Möckern gelegenes Grundstück, unmittelbar an der Chaussee, mit großem Wohn- und Stallgebäuden, großen Gärten und Höfen, auch vier Ader Feld, für Delconomie wie zu Fabrikanslagen, besonders Wachstuchfabrik gleich passend, zu verkaufen durch

Adv. Dr. Kistner, Klostergasse Nr. 11.

Zu verkaufen sind wegzugshalber in Gohlis 2 hübsche Häuser mit Garten in sehr schöner Lage zu 5 und 5500 m^2 . Auskunft ertheilt Herr Weiß, Gerberstraße Nr. 50, 2 Treppen.

Garten-Verkauf.

Ein sehr schöner Obst- und Gemüsegarten (2 Morgen Fläche) in unmittelbarer Nähe von Schleußig mit einem kleinen darin befindlichen massiven und bewohnbaren Hause ist billig zu verkaufen. Näheres bei Emil Höhfeld, Ranstädter Steinweg.

Garten-Verkauf oder Verpachtung.

Ein in angenehmer Lage der Berliner Straße befindlicher Garten mit Weinanlagen und Obstbäumen der besten Sorten, ist wegzugshalber zu verkaufen oder zu verpachten. Nähere Auskunft wird ertheilt im Gewölbe Brühl Nr. 62.

Oelgemälde,

größtentheils alte, aus einem Nachlaß sind billig zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre.

Eine noch im Betriebe befindliche zweichlindrige Dampfmaschine von 8 Pferdekraft, 24 " Hub und 6 $\frac{3}{4}$ " Kolbendurchmesser, ist billig zu verkaufen bei

Koch & Co., lange Straße Nr. 26/27.

Eine Auswahl Pianoforte

zu verkaufen und zu vermieten, Pianofortefabrik von Franz Liederitz an der Pleiße Nr. 7.

Pianoforte-Verkauf und Vermietung. Neue und gebrauchte Flügel, Fortepianos und Pianos mit engl. und deutschem Mechanismus, von ganz besonders gutem Tone und gefälliger und höchst solider Bauart sind in großer Auswahl und unter Garantie zu verkaufen und zu vermieten im Pianofortegeschäft von

F. Hayne, Petersstraße Nr. 13.

Ein ausgezeichnetes tafelförmiges Pianoforte mit Platte ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße 33 links 2. Etage.

Ein sehr schöner englischer Concertflügel soll wegzugshalber billig verkauft werden Königsplatz 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Ein fast neues Pianoforte, 6 $\frac{3}{4}$ Octaven, mit Platte und Spreize ist zu verkaufen Stadt Gotha, Hof links 3 Treppen.

Ein tafelförmiges Pianoforte ist für 28 m^2 zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein Pianoforte bei Bartmann & Krabl im Gosenthal.

Ein Billard von Mahagoni nach neuestem Geschmack, so wie ein Bratofen ganz von Eisen und noch verschiedene andere Wirtschafts-Gegenstände sind auszugshalber zu verkaufen. Näheres Ritzings Böhmerische Bier-Halle.

Ein herrschaftliches Meublement!!

Rußbaum-Garnitur, Speise-Tafel, ovaler Tisch, dergl. Spiegel und Pianino verl. Promenadenstr. Nr. 11, 3. Et.

Möbel verschiedener Art und einige Sofas u. dgl. m. verl. Löhrs Platz Nr. 7.

Zu verkaufen ist billig ein Kleider-Secretair (Kirschbaum) Neukirchhof Nr. 42, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene Commode für 5 $\frac{1}{2}$ m^2 und eine große Badewanne für 8 m^2 Thalstraße Nr. 27, 1. Et.

Zu verkaufen sind 1 runder Gartentisch, mehrere andre große und kleine Tische, 1 großes und 1 Kinderbett, 2 Waschtische und 1 Bücherregal. Weststraße 61 im Hof parterre rechts.

Ein Mahagoni-Divan-Gestelle mit weißen Adern, halbwollenem Bezug ist billig zu verkaufen bei

C. Lehmann, Petersstraße 40.

Eine fast neue Ottomane von Lebertuch, ein Waschtisch und ein Kinderbettstelle sind zu verkaufen Königstraße Nr. 15, 2 Treppen

Federbetten, ganz gute, so wie auch geringere sind quervor 2 Treppen bei Enke.

Federbetten sind zu verkaufen Burgstraße Nr. 11, Hof rechts 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind einige Stück Betten, mehrere messingen Bierhähne kleine Fleischergasse Nr. 28, 1 Treppe.

Eine Nähmaschine, für Herrenschneider passend, ist unter Garanti Verhältnisse halber zu verkaufen Markt 13, 2 Treppen, Treppe A

Billig zu verkaufen eine Kaffeebrennmaschine, Gestell dazu und Paule, vier Oelständner nebst Gemäß kleine Windmühlengasse Nr. 4 parterre.

Zu verkaufen ist eine noch in gutem Zustande befindliche Hobelbank Nicolaistraße Nr. 15, 2 Treppen.

Zwei Drehbänke, eine alt, die andere neu, stehen billig zu verkaufen lange Straße Nr. 23.

Wagen, höchst elegante, neue, ganz und halbverdeckt, so wie dergl. gebrauchte empfiehlt billig J. G. Lange, kleine Windmühlengasse, goldene Waage Nr. 11.

Verkauf.

Mehrere solid gebaute Kutschwagen stehen zur Auswahl billig zum Verkauf Petersstraße Nr. 20.

Ein 4stziger moderner Scheibenwagen steht zum Verkauf. Zu erfragen beim Haussnacht im Hotel zum grünen Baum.

Verkauf. Zwei Mohrenschimmelchen,

Racepferdchen, 11/4, ohne Fehler, stehen mit oder ohne Geschirr und Wagen zum Verkauf Petersstraße Nr. 20.

Zu verkaufen eine Partie Hühner und Tauben beim Haussmann Königstraße Nr. 15.

Zu verkaufen sind 15 Stück Hühner, 1 Hahn und 2 Perlhühner in Müllers Restauration in Schönefeld.

Für den Garten

empfiehlt großbl. Stiefmütterchen, schottische Pracht-Malven, dts. Stauden, Buchsbäume, Nelkensenker, Pintsnellen, Pechnellen, Delphinium formosum, Rhabarber, Heracleum &c.

F. Mönch, Karolinenstraße Nr. 22.

Levkohlenpflanzen,

großblumige, Stiefmütterchen, Alpenvergissmeinnicht, Primel, Nelkensenker, Delphinium formosum, Asterpflanzen empfiehlt

C. Schoch, Löhrs Platz Nr. 5.

Frischen Waldmeister

empfiehlt C. Schoch, Löhrs Platz Nr. 5.

Hochstämmige Rosen

in Töpfen, jeder Zeit verpflanzbar, wurzelechte und Monatsrosen, Deutzen, Weigelien, Pyrus, Glycinen, Prunus chinensis &c. empfiehlt C. Schoch, Gelble's Garten, Löhrs Platz Nr. 5.

Nuss. Magenbitter „Malakof“, erfunden und einzige und allein echt destillirt von M. Cassirer & Co. in Schwientochlowitz in Oberschlesien, wird hiermit Federmann als ein unentbehrlicher Begleiter auf Jagden, Reisen u. Märchen, so wie allen Liebhabern eines überaus wohlschmeckenden, magenstärkenden Bitterliqueurs bestens empfohlen.

In Leipzig ist derselbe zu Fabrikpreisen echt und unverfälscht in 1/2 und 1/4 Originalflaschen stets vorrätig in dem Haupt-Depot bei Herrn Theodor Schwennicke, so wie bei den Herren Julius Ninneberg, Petersstraße 41, C. F. Fischer, Universitätsstraße, Carl Weisse, Ecke der Querstraße, Oskar Teplitzer, Dresdner Straße 63, Theodor Feger am Neumarkt, Carl Hoffmann, H. Fleischergasse, Johann Wilh. Fiedler, Emil Müller, so wie außerhalb in den zahlreichen, durch die Localblätter bekannt gemachten Niederlagen.

Einladung.

Alle geehrten Gönner und Geschäftsfreunde zum Besuch meines diesjährigen Flors

großblumiger „Quyter“ Murikel

erlaube ich mir hiermit einzuladen mit der Bitte, mir auch in diesem Jahre Ihr geneigtes Vertrauen zu erhalten und mit zahlreichen Aufträgen mich zu beeilen, da es auch für diesmal viel Neues und Prachtvolles giebt, und verharre ich mit aller Hochachtung ergebenst

Gärtnerei:

Stötteritz übern Theils Nr. 153.

Joseph Kral,

Kunst- und Handelsgärtner.

Verkaufslocal:

Sachs Hof, Markt Nr. 3.

In den letzten Jahren haben die Empfehlungen von Liqueuren, jedoch hauptsächlich von Bitter-Liqueuren und Essenz, eine ungemeine Verbreitung genommen und werden dieselben hauptsächlich Leidenden jeder Art empfohlen, dieselben sind noch zum größten Theil sehr theuer und unangenehm schmeckend, und nicht einem Jeden zum Genuss passend. Wenn man nun auch diese Liqueure nicht hintenansehen mag, da sie in manchen Fällen ihre Wirkung nicht verfehlt haben, so kann ich jedoch meinen reinen

Getreide-Sümmel-Liqueur

à Flasche 7½ Mgr., pr. Flasche 10 Mgr.

als wohlschmeidend, billig und zum Genuss jedem Gesunden bei jeder Tageszeit, auf Reisen, Jagden &c. empfohlen, dabei verfehlt der selbe ebenfalls seine gute Wirkung nicht nach dem Genusse von Obst, Bier, fetten unverdaulichen Speisen &c.

Lager hier von halten zum Fabrikpreis in Leipzig:

Herr Hch. Peters, Dresdner Straße,

= J. G. Böhme, Ritterstraße,

= Robert Genzel, Fleischhalle.

= Emil Jung, große Windmühlenstraße,

= Th. Fexer, Neumarkt,

= F. W. Eidner, Querstraße.

Amberg Herr H. Wimpesinger,

Annaberg Herr H. Hennicke,

Auerbach Herr Ad. Klappenbach,

Aue Herr G. Schnidelbach,

Augsburg Herr C. Knöbel,

Bautzen Herr R. Hauptmann,

Bischofswerda Herr F. Wagner,

Chemnitz Herr A. Arnold,

Crimitzschau Herr C. G. Händel,

Cottbus Herr F. W. Bange,

Colditz Herr Hch. Hänsel,

Dresden Herr F. A. Limberg,

Dresden Herr C. L. Zeller,

Dahlen Herr Ag. Lössner,

Delitzsch Herr G. Schulze,

Donauwörth Herr F. A. Dietrich,

Ellefeld Herr F. L. Morgner,

Eibenstock Herr F. E. Schmidt,

Fürth Herr F. E. Weber,

Freiberg Herr G. R. A. Bauer,

Geithain Herr A. F. Liebau,

Glauchau Herr J. G. Götzte,

Gera Herr Ed. Böhner,

Grünberg Herr Hch. Rothe,

Glogau Herr Emil Weissbach.

Kempten Herr C. Weidmann sel. Söhne,

Klingenthal Herr L. Dittmann,

Löbau Herr Heinrich Fleischer,

Lößnitz Herr Wilhelm Gehl,

Lengefeld Herr C. G. Sachse,

Marienberg Herr E. Meyer,

Markneukirchen Herr C. G. Schönsfelder,

Naumburg Herr M. C. W. Lieskau,

Naumburg Herr F. Posehner,

Niedernatzschung Herr Joseph Lämmel,

Oederan Herr Bernh. Lichtenberger,

Ortrand Herr Ed. Silbermann,

Oschatz Herr Adolph Friedrich,

Querfurt Herr Robert Raunhardt,

Rochlitz Herr J. Kutzscherer,

Rothenburg Herr W. Preuss,

Reichenbach I. / V. Herr H. Geschwind,

Reichenbach I. / L. Herr C. W. Scholz,

Schneeberg Herr C. F. M. Pfannenschmid,

Strehla Herr Gustav Hahn,

Stollberg Herr C. H. Friedrich,

Schleiz Herr Theodor Berner,

Schandau Herr A. E. Böhme,

Treuen Herr Otto Günther,

Wurzen Herr Julius Glessner,

Werdau Herr Conrad Grützner,

Zittau Herr Joseph Hübler,

Zwenkau Herr Ferdinand Fuchs.

Bernhard Voigt, Weststraße Nr. 44.

NB. Wiederverkäufern verbleibt ein Nutzen von circa 30 bis 36 % und empfiehlt ich mich zu Aufträgen hiermit bestens.

Das

Cigarren-Lager von C. J. van Diemen aus Hamburg,

während der Messe Stadt Freiberg, Brühl Nr. 46, der Ritterstraße gegenüber, empfiehlt den geehrten Rauchern sein wohlsortiertes Lager der feinsten nur importirter Havanna- und Hamburger Cigarren im Preise von 16 bis 120 M. pro Mille. Sämtliche Waare ist gut abgelagert und für reelle Bedienung bürgt seine seit 16 Jahren in Hamburg bestehende und hier vielbekannte Firma.

Proben werden in jedem beliebigen Quantum abgegeben.

Extrafeinen Maitrank

die Flasche 7½ M. empfiehlt

Gustav Lübeck, Lauchaer Straße Nr. 29.

Feinsten Maitrank

von Moselwein und frischen Kräutern à Fl. 7½ M. empfiehlt

Caesar Ebert, Thomaskirchhof, Sac Nr. 11.



Alte Ambalema-Cigarren

a 25 Stück 5, 6, 7½, 8, 10 und 12½ M.,
reine Cuba 12½ M., Jara, Tip Top c. 15 M.,
Le Gitmos, El Rifle 20 M., La Casoba,
Espesos c. 25 M., import. Havanna 27 bis
50 M. empfiehlt

C. G. Stichling,
Halle'sches Gäßchen 9.

Jara-Savanna-Cigarren

das Stück 5 M. — 25 Stück 12 M.

Alte Ambalema-Cigarren

25 St. 5 M., 6 M. bis 7½ M., mit Cuba 8—9 M.
empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes

Julius Kiesling, Grimma'scher Steinweg.

No. 2.

Alte Ambalema-Cigarren mit rein Cuba-Einlage à Mille 13 M.,
à Stück 4 M.

No. 4.

Alte Ambalema-Cigarren mit rein Brasil-Einlage à Mille 10 M.,
à Stück 3 M. empfiehlt

F. W. Holzweissig, Gerberstraße Nr. 3

Diverse rothe u. weisse Weine

à Fl. 7½ M., 10 M., 15 M. und 20 M.
empfiehlt in schöner Ware

H. W. Holzweissig,
Gerberstraße Nr. 3 vis à vis dem Palmbaum.

Speisewein,

roth und weiß à Fl. 5 M., aufs Dutzend 13 Fl. empfiehlt

F. W. Holzweissig, Gerberstraße Nr. 3
vis à vis dem Palmbaum.

1000 Pfund neue, echte Moskauer prima Buckerrüben will, um damit schnell zu räumen, zu dem
enorm billigen Preis bei Abnahme von mindestens 10 M. à 15 M., bei 5 M. à 16 M., bei 1 M. à 17½ M. verkaufen

Theodor Schwennicke.

Die Destillation von Emil Trötsch, Nr. 86, Brühl Nr. 86,

empfiehlt einem geehrten Publicum ff. Liqueure, Rum, einfache
und doppelte Branntweine zu den billigsten Preisen.



Frische holst. und Whitst. Austern,
Kabeljau,
Norwegische Schneehühner,
junge Vierländer Hühner,
frischen Algier. Blumenkohl
geräuch. Rhein- und Weser-Lachs,
Astrach. und Hamburger Caviar,
Kappler Pöklinge,
russ. Zuckerschoten.

Algier. Datteln an Zweigen,
süsse Messinaer Apfelsinen,
französ. italien. und Rhein-Brunellen,
französ. Catharin- und Imperial-Pflaumen.

Fried. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Freiberger Bauerhasen,
ein historisch bekanntes seines Gebäck, ist heute frisch in der Pfeffertuch-Reihe am Augustusplatz angelommen und wird billig empfohlen von

Wilhelm Neubert.

ff. Culmbacher Bier.

12½ Fl. 1 M. frei ins Haus
20½ Fl. 1 M. excl. Fl.

empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität

die Culmbacher Bier-Niederlage
bei Gustav Lübeck, Lauchaer Straße Nr. 29,
Julius Kiesling, Grimma. Steinweg.

Das Südfruchtlager

am Augustusplatz, gegenüber dem Café français
empfiehlt zum Schluss der Messe seine sämtlichen Vorräthe von
prachtvollen Apfelsinen, Feigen, Datteln, Nüssen und
Gewürzen so wie einen kleinen Vorrath ausgezeichneter Vanillen
zu auffallend wohlseilen Preisen.

Ein- und Verkauf

von Alterthümern, Münzen etc. bei

C. E. Schilling, Gewandgäßchen Nr. 5.

Federbetten, Meubles, Uhren, Kleidungsstücke
sucht zu kaufen und zahlt bestmögliche Preise

Fr. Enke, Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht werden Gartenmeubels, z. B. einige
Tische, Bänke und Stühle. Adressen sind abzug. goldene Kutsche
beim Haussmann.

Zu kaufen gesucht werden 1 oder 2 Mehllästen. Adr. unter
E. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Alte Stricke und Leinwand, Pappe- und Papierspähne,
Blei, Messing, Zinn, Kupfer, Eisen, Rosshaare, Glas, Wein-
flaschen, Tuchabfall wird gut bezahlt, hier und auswärts abgeholt,
Gewandgäßchen Nr. 3. B. Richter.

Capital von 1200, 1500, 1600, 2500, 3000 oder 3500 M.
zur ersten ausgezeichneten Hypothek, gute Zinsen, wird baldigst
gesucht. Adressen poste restante C. T. # 4. niederzulegen.

Ein bemittelster Geschäftsmann, 39 Jahre alt, dessen Existenz
ganz sicher gestellt ist, wünscht sich mit einer soliden Dame aus
achtbarer Familie zu verheirathen. Vermögen wird nicht unbedingt
beansprucht, wohl aber guter verträglicher Charakter und womöglich
etwas musikalische Kenntnisse.

Jungfrauen oder Witwen im Alter von 26—35 Jahren, welche
hierauf reflectiren, wollen ihre Adresse unter

A. Z. No. 100.

poste restante Leipzig gefälligst niederlegen. Strengste Ver-
schwiegenheit wird zugesichert.

Ein solider junger Mann, Besitzer eines rentablen Geschäfts,
sucht eine Lebensgefährtin. Vermögen nicht unbedingt nothwendig.
Strengste Discretion zugesichert. Franco-Offeren, am liebsten mit
Photographie, nimmt die Expedition d. Bl. sub K. S. entgegen.

Eine Witwe aus dem mittleren Stande, welche sich anständig
nährt, wünscht sich mit einem Witmann in hohen 50er Jahren
zu verheirathen, welcher selbstständig und nicht ganz unbemittelt
ist. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter A. D.
niederzulegen.

Associé-Gesuch.

In einer seit langen Jahren bestehenden Metallwarenfabrik in
schwunghaftem und Dampfbetrieb in Sachsen, sehr rentabel, wird
veränderungshalber und zur Vergrößerung des Geschäfts ein Teil-
nehmer mit einer Einlage von 18—24,000 M. gesucht. Auf porto-
freie Anfragen mit Z. 10. durch die Expedition dieses Blattes
nähtere Mittheilungen.

Ein bedeutender Wein-Producent am Rhein sucht einen
tüchtigen Agenten für Leipzig und Umgegend.

Offeren unter A. B. 115. nimmt die Expedition d. Blattes
entgegen.

Für ein größeres Geschäft in Chemnitz wird zum sofortigen
Auftritt ein tüchtiger Correspondent gesucht.

Bewerbungen unter H. # 10 poste restante Leipzig.

Xylographen-Gesuch.

Ein tüchtiger Xylograph findet sofort Engagement. Xylographische
Anstalt von J. J. Adé, Blumengasse Nr. 4.

Geschickte Xylographen

finden Stellung in der xylographischen Anstalt von

Carl Zimmermann, Königstraße Nr. 8.

Für eine Buchdruckerei in Hannover werden einige
tüchtige Schriftsezer zu engagiren gesucht.

Nachricht bei Herrn Adolf Winter, Bosenstraße,
oder Hotel Stadt Dresden, Zimmer Nr. 5.

Für unsere Lederwaaren-Fabrik suchen wir zum baldigen Auf-
tritt einen Vergolder, welcher im Handvergolden und
Blinddruckpressen tüchtig bewandert ist.

Louis Buch & Co.

Zwei Strohhutplätter, in italienischen Häten gefübt, er-
halten Arbeit nach auswärts. Zu erfragen bei Herrn Müller,
Königplatz Nr. 18, 2. Hof 3 Treppen.

Schneider-Gehilfen.

Einige gute Arbeiter werden gesucht bei
F. Marx, Schneidermeister, Burgstraße Nr. 21.

Zwei bis drei tüchtige Korbmachergesellen, welche mit in der
Gestellarbeit bewandert sind, finden bei gutem Lohn dauernde Ar-
beit. Zu erfragen Augustusplatz 7. Budenreihe bei J. Nißche
aus Grimma.

Maurergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei F. Fidenwirth, Maurer-
meister, Tauchaer Straße Nr. 12 parterre (Thieme'sche Brauerei).

Ein Tischler kann Arbeit erhalten Weststraße Nr. 23, 3 Treppen rechts.

Für ein hiesiges Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft wird
ein Lehrling von hiesigen rechlichen Eltern gesucht. Der Antritt
hat in den ersten Tagen des Monat Mai zu erfolgen. Gefällige
Öfferten erbittet man sich unter der Chiffre T. # 9. und sind in
der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

Sollte ein anständiger junger Mann gesonnen sein Friseur
zu werden, so könnte derselbe bei F. A. Kluge, Friseur in
Chemnitz, gute Lehre unter billigen Bedingungen erhalten.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener, im Ser-
viten geübter junger Kellner. Adr. R. E. # 100. poste rest.

Gesucht wird frankenthaler sofort ein Kellner. Zu erfragen
in Krumsdorfs Restauration, Hospitalstraße Nr. 13.

Ein ordentlicher und tüchtiger Kellnerbursche, der schon in einer
Restauration gedient hat und mit dem Servire und Billard Be-
scheid weiß, kann zum 1. f. Mts. bei mir antreten.

Carl Heinze, Reichsstraße 35.

Ein kräftiger Laufbursche ins Jahrlohn wird gesucht
Sternwartenstraße Nr. 29, 1 Treppe.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Gerberstraße
Nr. 20. Rudolph, Klempner.

Einen Laufburschen zum sofortigen Antritt sucht
F. W. Mittentzien, Reichsstraße Nr. 15.

Ein Laufbursche wird gesucht in der Buchbinderei
Neudnit, Grenzgasse Nr. 10.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche ins Jahrlohn bei
J. G. Wagner, Peterssteinweg.

Ein Mädchen kann das Schneidern gründlich erlernen
Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Ein im Nähen geübtes Mädchen kann Nähmaschine u. Mützen-
machen erlernen. Näheres Quandts Hof bei Herrn Scharlach.

Strohhut-Näherinnen

werden gesucht.

Gebrüder Hennigke, Hut-Fabrik.

Es werden noch ordentliche weibliche Personen zum Haderortieren
und Tuchschneiden angenommen große Windmühlenstraße Nr. 48.

Zum 1. Mai wird eine Kochmamsell in gesetzten Jahren für
eine Conditorei gesucht, welche aber auch im Platten und Nähen
etwas Erfahrung hat. Adressen unter A. Z. # 50. wird Herr
Otto Klemm, Buchhändler, Universitätsstraße, annehmen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Küche und häus-
liche Arbeit Neudnitzer Straße Nr. 11 parterre.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen, nicht zu jung, das in
allen häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren ist, wird noch
bis zum 1. Mai zu mieten gesucht und kann mit Buch sich melden
große Windmühlenstraße 48. Zu erfragen beim Hausmann das.

Gesucht wird ein Dienstmädchen in der Weiman'schen Re-
stauration, Volkmarisdorf.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches
sich keiner Arbeit scheut, Antonstraße 3, 1. Et. vorn heraus rechts.

Gesucht wird ein Mädchen Bosenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Ein Mädchen für Haushalt, welches mit Kindern umzugehen
weiß, wird gesucht.

An der 1. Bürgerschule Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Zum sofortigen Antritt wird ein kräftiges Dienstmädchen gesucht
Weststraße 25, 2. Etage rechts.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Stricken bewandert ist,
wird gesucht bei C. Haring, Hainstraße Nr. 14.

Ein Kaufmann, der an einem großen süddeutschen Geschäftsplatz
wohnt und in der Manufacturwaarenbranche bedeutende Häuser
vertreibt, sucht für Platz und Reisen noch einige achtbare Vertretungen
in verwandter Branche. Franco-Briefe unter B. Z. nehmen die
Herren Isensee & Clande in Leipzig entgegen.

Ein Commis, gelernter Materialist, seit 1½ Jahren in einem
Galanteriewaaren-Geschäft thätig, sucht für Comptoir, Lager oder
Detail anderweitig Stellung, gleichviel welcher Branche.

Gefällige Öfferten werden unter Chiffre L. # 23. an die Ex-
pedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, im Manufacturwaarenfach bewandert,
sucht per 1. Mai eine Stelle auf dem Lager.

Geehrte Adressen werden unter M. O. # 604. durch die Ex-
pedition dieses Blattes erbeten.

Gesuch.

Ein junger Mann sucht unter bescheidenen
Ansprüchen eine Stelle auf einem Comptoir.
Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite.
Adressen bittet man unter F. B. # 103. in der
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein in gesetzten Jahren stehender zuverlässiger Mann, welcher
seit vielen Jahren in einem der größten Geschäfte Leipzigs arbeitete,
sucht Verhältnisse halber ein anderweitiges Unterkommen. Derselbe
ist der kaufmännischen Buchführung nicht unkundig und besitzt in
diversen Geschäften Kenntniß.

Adressen beliebe man unter Z. Z. # 100. in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Ein in verschiedenen Branchen der Pianofortebaukunst theoretisch
und praktisch gebildeter Gehilfe sucht in Leipzig eine Stelle. Ein-
tritt kann sofort geschehen.

Franco-Öfferten werden unter Chiffre M. Z. durch Herrn
Engler's Annen-Bureau, Ritterstraße Nr. 45 in Leipzig erbeten.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Tischler zu werden, sucht
eine Stelle. Näheres Nicolaistraße Nr. 41, 4. Etage.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Hausknecht oder Markt-
helfer. Das Nähere bei Herrn G. Bergmann, Hain-
straße Nr. 25.

Ein Bursche von 18 Jahren, der im Rechnen und Schreiben
nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Posten
als Laufbursche in ein Geschäft oder dergl. Adressen wolle man
unter H. M. 100. in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Ein Bursche vom Lande, welcher längere Zeit
hier war, sucht einen Posten als Laufbursche.

Zu erfragen Blumengasse 10, 3 Treppen rechts.

Stelle-Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen, welches noch in einem Ver-
kaufsgeschäft thätig ist und schon im älterlichen Hause im Verkauf
ausgebildet, sucht veränderungshalber eine Stelle als Verkäuferin
oder Ausgeberin; sie würde sehr gern nach auswärts gehen.

Geehrte Adressen bittet man unter F. G. A. in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen
Arbeiten erfahren ist, gut plattet und schneidet, auch an häusliche
Arbeiten gewöhnt ist, sucht sofort eine Stelle. Königshaus Nr. 17,
4 Treppen vorn heraus.

Ein stilles anspruchloses Mädchen in gesetzten Jahren, gelbt in
seinen weiblichen wie auch allen häuslichen Arbeiten, sucht bei einer
Dame oder einzelnen Leuten einen Dienst.

Gefällige Adressen bittet man niederzulegen unter C. H. 9. in
der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen, nicht von hier,
das bewandert ist im Nähen und Platten, sucht Dienst zur häus-
lichen Arbeit. Zu erfragen blauen Mütze Nr. 5.

Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches die feinere Küche erlernt hat, in
allen weiblichen Arbeiten so wie in der Landwirtschaft erfahren
ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stellung.

Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 8 im Rosenkranz im Hofe drei
Treppen bei Vollstädt.

Ein Mädchen, welches auf einem größeren Rittergute als Köchin
conditionirte, sucht gleich oder zum 1. eine Stelle als Köchin bei
einer Herrschaft oder als Wirtshafterin; die besten Zeugnisse stehen
zur Seite. Öfferten bittet man niedezulegen unter G. bei Herrn
Kaufmann Pätzsch, Dresdner Straße Nr. 9.

Ein kräftiges Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst für Haushalt,
wo möglich in Restauration oder Gasthof. Näheres bei der jeweiligen
Herrschaft Naundörschen Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht für die Vormittags- und Nachmittagsstunden Aufwartung. Ransädter Steinweg 68, 3 Tr.

Zu mieten gesucht wird für diesen Sommer aufs Land eine elegante ein- oder zweispännige Equipage mit Kutscher.

Offerten unter Angabe des Preises nimmt die Expedition dieses Blattes unter L. M. §§ 8 an.

Ein Laden in der Grimma'schen Straße wird für's ganze Jahr zu mieten gesucht.

Geeignete Anerbietungen nimmt die Expedition dieses Blattes unter F. G. entgegen.

Bon nächster Messe an wird ein in der Grimma'schen Straße gelegenes Gewölbe zu mieten gesucht.

Offerten unter C. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Logis von 40—100 ₣ sucht ein junger Mann, Nähe der Gerberstraße erwünscht. Adressen erbitten Reichsstraße, goldner Hut, Hof quer vor 3 Treppen rechts.

Gesucht wird sogleich ein kleines Familienlogis bis 50 ₣.

Adressen erbittet man Sporergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird für Johannis ein Familienlogis im Preise bis zu 115 ₣, nicht zu entfernt von den Bahnhöfen. Offerten abzugeben bei Herrn Kaufmann J. W. Fiedler, Grimma. Straße.

Gesucht wird zu Johannis von ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 40—70 ₣. Gefällige Adressen bittet man unter E. B. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Zwei Familienlogis, jedes aus 3 Stuben, Küche etc. bestehend, werden vom 1. Juli ab zu mieten gesucht.

Gefällige Offerten mit Preisangabe niederzulegen unter Chiffre W. S. poste restante.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten in der Vorstadt oder nahe bei der Stadt sobald oder zu Johanni ein mittles Logis. Adressen bittet man Centralstraße Nr. 12, im Hause 1 Treppe bei Herrn Enke niederzulegen.

Gesucht wird ein Familienlogis in der Vorstadt im Preise von 50 bis 60 Thlr.

Gefällige Adressen beliebe man unter L. E. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer Familie ohne Kinder ein Familienlogis mittler Größe im Preise von 45—60 ₣ in Reudnitz, möglich in der Nähe des Dresdner Thores. Gefällige Offerten beliebe man bei Herrn Kaufm. Harzendorf, Grenzgasse, niederzul.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer ohne Meubles, Stadt oder Vorstadt. Adressen unter A. F. §§ 100 befördert die Expedition des Tageblattes.

Ein kleines Stübchen im Preise von 1½ ₣ monatlich (auch als Theilhaber an einem solchen) wird gesucht. Adressen unter K. G. gef. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein heizbares Stübchen. Adressen abzugeben Frankfurter Straße 55 parterre.

Gesucht wird ein Logis als Schlafstelle für ein solides Mädchen auf 5—6 Monate wegen gewissen Verhältnissen.

Adressen erbittet man Inselstraße Nr. 14, Seitengebäude 4 rechts. Gute und pünktliche Bezahlung wird zugesichert.

Ein sonniges Gärtchen mit gemauertem Gartenhaus ist für 12 ₣ zu vermieten. Kreuzstraße Nr. 8/9 beim Hausmann zu erfragen.

Ein Dresdner Hausbesitzer offerirt einem Fabrikgeschäft, das in Dresden eine Commandite oder Musterräume zu errichten beabsichtigt, eine im günstigsten Stadttheile gelegene 1. Etage nebst Firma und persönlicher Thätigkeit. Näheres sub A. B. C. poste restante Dresden.

Gewölbe = Vermietung.

Ein Gewölbe mit Regalen und Schreibstube, auch Gasteinrichtung ist zu erfragen Katharinenstraße 26, 2 Treppen.

Katharinenstraße 18 ist von nächster Messe ab ein Hofgewölbe zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller.

Mietvermietung.

Für nächste Michaelis- und folgende Hauptmessen ist ein Zimmer als Verkaufs-, Musterräume oder Wohnung zu vermieten. Halsche Straße Nr. 2 im Gewölbe zu erfragen.

Vermietung.

Im Grundstück zum Kloster allhier ist die neu eingerichtete 2. Etage sofort oder von Johannis an zu vermieten, dieselbe ist groß und geräumig, eignet sich auch als Geschäftslocal.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Logis = Vermietung.

In der Eisenbahnstraße Nr. 18 ist eine 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben und 3 Kammern nebst Zubehör, zu Johanni zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

Zu vermieten ist Wegzug halber eine freundliche 1. Etage mit 5 Stuben, Kammern nebst Zubehör, jährlich 350 ₣, kann schon von Mitte Mai oder Anfang Juni übernommen werden. Das Näherte Weststraße Nr. 68 parterre.

In schönster und gesündesten Lage der Zeitzer Vorstadt sind noch zwei Familien-Logis von 4 Stuben nebst Zubehör sofort oder zu Johanni zu vermieten. Näheres bei Kaufmann J. G. Wagner, Peterssteinweg.

Johannis ist eine kleine noble zweite Etage, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, Carlstraße Nr. 6 c zu vermieten.

Zu vermieten sofort oder zu Johannis eine 2. Etage in sonniger Lage, freundliche Aussicht, 4 Stuben, 5 Kammern etc. nebst Garten, Wiesenstraße Nr. 23.

Zu vermieten sofort oder zu Johannis eine 2. Etage in 3. Etage im Preis von 300 ₣. Das Näherte zu erfahren Schützenstraße Nr. 8 parterre.

Zu Johannis zu vermieten eine 3. Etage mit freundlicher Aussicht von 4 Stuben etc. Näheres Wiesenstraße Nr. 23, 1. Etage.

Brühl 25, Stadt Cöln sind zwei kleine Wohnungen im Hause für Johannis 1864 zu vermieten durch Adv. Brunner, Hainstraße 30.

Ein schönes Logis von 3 Stuben und Zubehör mit schöner Aussicht und Kücheneinrichtung ist Weststraße Nr. 44 sofort oder Johannis zu vermieten.

Ein in der Meßlage kleine Fleischergasse Nr. 9 gelegenes Logis ist an pünktlich zahlende Leute zu Johannis c. für 95 Thlr. jährlichen Mietzins zu vermieten durch

Adv. Bennewitz.

Zu vermieten ist die erste Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bodenraum, Keller, Holzstall, Garten, Alles ist tapetiert, freundliche Aussicht.

Näheres Lindenau, Leutzscher Weg Nr. 99.

Zu vermieten ist die zweite Etage, welche sogleich bezogen werden kann, Lindenau am Rossmarkt Nr. 243 bei U. Egold.

Plagwitz.

Zwei herrschaftliche Familienlogis, parterre und 1. Etage, jedes von 4 Stuben, Stubenkammer, Küche, Speisekammer und Mädchenkammer, Kellerräumen und übrigem Zubehör, incl. gut angelegter und eingerichteter Gärten sind zu vermieten und sofort zu beziehen Lindenauer Allee, der Villa des Herrn Banquier Schmidt gegenüber.

C. Hunger.

Gohlis.

Sommerlogis, Hauptstraße Nr. 24, 2 Stuben, Küche, ein Gärtchen mit Sandplatz zu vermieten.

Gohlis.

Eine 1. Etage mit Garten als Sommerlogis oder für das ganze Jahr sofort zu beziehen. Näheres bei Kaufmann Herrn Harich, Mödern'sche Straße Nr. 30.

Ein Sommerlogis nebst Garten ist in Gohlis, Hauptstraße 4 zu vermieten.

Mödern.

Eine freundliche Sommerwohnung, für eine Familie passend, ist sofort zu vermieten im Gute Nr. 2 in Mödern.

Eine freundliche meublierte Stube nebst Kammer, eine Treppe hoch, ist in Gohlis zu vermieten. Näheres durch

Adv. Th. Mirus, Nicolaistraße 10, 3 Treppen.

Sofort zu vermieten

ist an einen Herrn eine Stube mit oder ohne Kammer Johannisgasse Nr. 6—8, Treppe E 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist unmeubliert eine kleine freundliche zweiflügelige Stube an einzelne Personen, Aussicht nach den Gärten, Colonnadenstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten sind sofort 2 gut meublierte Zimmer große Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage, vis à vis der Tuchhalle.

Zu vermieten, sofort zu beziehen ist eine Stube mit Kammer Antonstraße Nr. 8, 1 Treppe von 10—12 Uhr.

Zu vermieten eine gut meublierte Stube mit heller Schlafstube, für einen oder zwei Herren passend, kleine Windmühlenstraße Nr. 11, 1. Etage rechts.

Garçon = Logis.

Eine freundlich gut meublirte Wohn- und Schlafstube ist an einen oder zwei Herren fogleich oder zum 1. Mai zu vermieten. Nähertes Marienstraße in Weil's Rheinischer Restauration.

Ein geräumiges freundliches Garçonlogis für 1 auch 2 Herren zu vermieten Bosenstraße Nr. 1, 3. Etage vorn heraus.

Eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven ist zu vermieten als Schlafstelle Halle'sche Straße Nr. 7 vorn heraus 2 Treppen.

Peterstraße Nr. 40, 4. Etage ist eine große Stube zu vermieten an anständige Herrn fogleich oder zum 1. Mai.

Eine große freundliche Stube an einen oder zwei Herrn billig zu vermieten Schimmels Gut im Herrenhause eine Treppe, Königplatz Nr. 24.

Gleich oder zum 1. Mai eine freundl. Garçonwohnung (Stube und Kammer) mit guter Aussicht Königstraße 11, IV.

Für Herren Studirende ist ein kleines freundliches Stübchen zu vermieten. Zu erfragen von 12—2 Uhr Brühl 74, 3. Et. links.

Sofort zu vermieten eine gut meublirte Stube an einen Herrn Reichels Garten kleine Gasse Nr. 2, 2. Etage.

Eine schön meublirte Stube ist zu vermieten und sofort zu beziehen an 1 oder 2 Herren, Aussicht auf den Markt, Markt Nr. 17, 4 Treppen vorn heraus.

Eine gut meublirte Stube für einen Herrn ist fogleich billig zu beziehen Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

2 Zimmer sind sofort oder 1. Mai an ledigen Herrn zu vermieten, Markt Nr. 16 beim Haussmann zu erfragen.

Eine schöne Stubenkammer mit gutem Bett ist sofort zu vermieten. Nähertes wird mitgetheilt Reudnitz, Leipziger Gasse 55 parterre.

Eine Stube ist zu vermieten zum 1. Mai, mit Saal- und Hausschlüssel, Grimma'sche Straße Nr. 32, 4. Etage.

Ein Herr oder seine solide Dame findet in gebildeter Familie freundliche Wohnung und Befestigung. Nähertes Markt, Kaufhalle im Bürgeschäft von Fr. Krah.

Zu vermieten sind in einer freundl. meubl. Stube mehrere Schlafstellen an solide Herren Brühl 83, Hof links 3 Treppen.

Zu vermieten eine freundliche Stube als Schlafstelle mit 1 oder 2 Betten Burgstraße Nr. 26. Breitschädel.

Zu vermieten ist eine Stube vorn heraus als Schlafstelle für 2 Herren ll. Fleischergasse 28, 3. Etage.

Zu vermieten sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube an Herren Sternwartenstraße Nr. 12c, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube vorn heraus an einen soliden Herrn oder Mädchen Thonbergstrassenhäuser Nr. 34, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle Neukirchhof Nr. 12/13, Treppe C 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube für Herren als Schlafstelle Georgenstraße Nr. 22, im Hof rechts parterre.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an ein oder zwei Herren Theaterplatz 1 in Stadt Gotha links 3 Tr. links.

Zu vermieten ist eine schöne Stube vorn heraus an zwei streng solide Mädchen als Schlafstelle oder auch zwei Schlafstellen für solide Herren, mit Hausschlüssel, kleine Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Ein Stübchen als Schlafstelle ist zu vermieten an anständige Herren Schuhmachergäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Zwei solide Herren werden in eine freundliche Stube in Schlafstelle gesucht Brühl Nr. 23, 4. Etage rechts.

In einem separaten Stübchen ist für einen Herrn Schlafstelle offen Hainstraße Nr. 23, 2 Treppen B.

Zu vermieten sind mehrere Schlafstellen an Herrn. Kohlgartenstr. 146 in der Ofenfabrik 2 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen an einen soliden Herrn Halle'sche Straße 7 im Hof links 2 Treppen.

Zwei anständige Herren können freundliche Schlafstelle erhalten Chausseestraße Nr. 252 parterre in Reudnitz.

Zwei freundliche Schlafstellen für Herren sind offen Neukirchhof Nr. 15, Hof 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen große Fleischergasse Nr. 25, 1 Treppe.

Eine separate Kammer mit oder ohne Bett ist als Schlafstelle zu vermieten Hospitalstraße Nr. 12, 4 Treppen links.

Zu vermieten

Stube mit Kammer, separater Eingang, Meubles neu, Dresdner Straße Nr. 60.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube den 1. Mai Grimma'sche Straße Nr. 31 beim Haussmann zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche meubl. Stube an einen oder zwei Herren Brühl Nr. 5, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkabinett an ein Paar solide Herren, separ. Eingang; sowie mehrere Schlafstellen für Herren in 2 freundlichen Stübchen. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 14, Quandts Hof, links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube. Das Nähere zu erfragen Nicolaistraße Nr. 38 in der Wirtschaft.

Zu vermieten eine Stube, mehlfrei, mit Hausschlüssel für zwei Herren Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer und Hausschlüssel, nahe der Post, Querstraße 5, 3 Tr., 2. Saalhütte.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Hausschlüssel, nahe am Augustusplatz, Querstraße 5, 3 Tr. 2. Saalhütte.

Zu vermieten sind fogleich oder 1. Mai 2 freundlich meublirte Stuben an Herren Reichsstraße 23 im Hofe links 2 Tr.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen für einen soliden Herrn Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist an zwei Herren eine Stube vorn heraus Thomaskirchhof Nr. 13, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Katharinenstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten an einen oder zwei Herren eine gut meubl. Stube mit separatem Eingang Petersstraße 38, Hof 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist für einen oder zwei Herren eine freundl. meublirte Wohn- und Schlafstube Petersstraße Nr. 38 im Hof quervor 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles, sep. Eing., Gohlis, Lindenthaler Straße 136 links part.

Zu vermieten ist den 1. Mai eine schöne große meublirte Stube nahe am Königplatz Windmühlenstr. 48, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen für einen Herrn Tauchaer Straße Nr. 29 links parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine meublirte Stube an einen Herrn Ranzäder Steinweg Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Wohn- und Schlafstube, Aussicht nach der Promenade, für einen oder mehrere Herren niederer Park Nr. 2, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine große gut meubl. Stube an 2 oder 3 solide Herren Goldhahngäschchen Nr. 1, 2. Eingang 2. Etage.

Zu vermieten ist fogleich eine Erkerstube in 1. Etage an einen oder zwei solide Herren kleine Fleischergasse Nr. 28, 1 Tr.

Vermietung. Eine schöne Stube, hell und sonnig, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Universitätsstraße Nr. 20 im Hofe rechts 4. Etage.

Garçonlogis = Vermietung.

Eine fein meublirte 3fenstrige Stube, Morgen und Mittag gelegen, mit reizender Aussicht, nebst Schlafkabinet, in der 2. Etage nicht am bayer. Bahnhofe, zum 1. Mai oder später zu beziehen. Das Nähere Kohlenstraße 10, 2. Etage Thür rechts zu erfragen.

Garçon-Logis.

Als schönste Sommerwohnung in gesunder Lage, mit Aussicht auf die lebhafte Straße, den nahen Wald und grüne Wiesen, ist eine bequem und elegant eingerichtete geräumige Eckstube nebst Schlafzimmer an einen oder zwei anständige Herren sofort zu vermieten. Nähertes bei Otto Klemm, Buchhandlung.

Garçon-Logis sind billig zu vermieten Brühl Nr. 25 parterre.

Garçon-Logis 1 Et. an der Promenade für 80 resp. 100 M. Nähertes Roßplatz 13 in der Steindruckerei.

Zwei fein meublirte Zimmer sind sofort oder zum 1. Mai an solide Herren im Einzelnen zu vermieten, Aussicht nach der Promenade und Blumenberg, Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Eine Stube nebst Kammer mit Meubles und ein separ. Kämmerchen steht zu vermieten Reichsstraße Nr. 10, Hof rechts 1 Tr.

Eine freundliche meublirte Stube ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten Blumengasse Nr. 4, 4 Treppen.

Ein oder zwei solide Herren finden Schlafstelle und kann auf Wunsch auch Mittagstisch gegeben werden, Neudnitzer Straße Nr. 16 parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle

Beizier Straße Nr. 59, 4 Treppen.

Offen sind zwei schöne Schlafstellen Neudnitzer Straße Nr. 15 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Inselstraße Nr. 15, Hintergebäude 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Nr. 7 kleine Windmühlengasse im Hof 2 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen Erdmannsstraße Nr. 3, im Hof quer vor 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren kleine Fleischergasse 4, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Beizer Straße 11, im Hof auf der rechten Seite 2 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für Herren Karolinenstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche separate Schlafstelle für Herren Thalstraße Nr. 11, im Hof 4 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus sogleich oder später an einen Herrn Gerberstraße Nr. 43, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Manns Personen Antonstraße Nr. 19 im Hof 2 Treppen. Witwe Müller.

Offen ist eine Schlafstelle an einen anständigen Herrn Gerichtsweg Nr. 6, Hof 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden und pünktlich zah lenden Herrn Neumarkt Nr. 10 im Hof 2 Treppen quer vor.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Böttchergäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Gerichtsweg Nr. 4, Hof rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle mit freundlicher Aussicht an einen Herrn Moritzstraße Nr. 9, Hintergebäude 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, parterre, für Herren Reichsstraße Nr. 23 im Hof links 4 Treppen zu erfragen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Windmühlengasse Nr. 12 im Hof rechts 2 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren Ritterstraße Nr. 44 im Hause 3 Treppen bei J. C. Schmidt.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen anständigen Herrn Gerberstraße Nr. 46 im Hof 1 Treppe bei Frau Schmidt.

Offen sind Schlafstellen mit separatem Eingang Beizer Straße Nr. 34 im Hintergebäude 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Manns Personen Neufirchhof Nr. 30.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden jungen Mann, auf Wunsch mit Kost und Hausschlüssel, Blumengasse Nr. 10, 1 Treppe links.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundlichen Stube. Näheres Neudnitzer Straße Nr. 12, 2. Etage rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 22, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Petersstraße Nr. 18, 4. Etage vorn heraus rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 22, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hof rechts 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen, die ihre Beschäftigung außer Haus hat, Hospitalstraße 44, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren große Windmühlenstraße 15 im Hof Bierhalle vis à vis 2 Tr. bei Anders.

Offen ist in einer Stube mit Alkoven eine Schlafstelle für Herren Kupfergäßchen Nr. 6 bei Kremer.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Sternwartenstraße Nr. 29 rechts 3 Treppen.

Offen sind freundl. Schlafstellen Moritzstr. 13, 4 Tr. links. Auch ist das eine Kammer an eine einzelne Person zu vermieten.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube mit Kammer, gut meubliert, Neufirchhof Nr. 14, 4. Etage.

Gesucht wird von einem Herrn ein Theilnehmer zu einer Stube als Schlafstelle Centralstraße Nr. 3, 4 Tr. bei W. Beh.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einem gut meubl. Zimmer mit Kost und Wäsche, Grimma'scher Steinweg 9, 3 Treppen vorn.

Gesucht wird per 1. Mai oder auch früher ein anständiger junger Mann als Theilnehmer zu einer Stube mit Kammer. Näheres in der Buchh. von Hrn. F. Boldmar, Dresdner Str. 3.

Ein Theilnehmer wird zu einem Stübchen als Schlafstelle gesucht Erdmannsstraße Nr. 16, Hof parterre links.

Die Völkerschlacht

bei Leipzig am Theaterplatz ist täglich für Entrée 15 S. zu sehen. Auch Abends.

Hippodrom Hinné

auf dem Kubthurm?

Heute

Zweites grosses Kunstwettrennen.

Anfang 4 Uhr.

Mitwirkung des berühmten Löwenbändigers Herrn Thomas Batty.

Außerordentliches Preistrennen.

Ein Rennpferd des Director Hinné.

= = = Herrn von Buddenbruck.

= = = Herrn Gutsbesitzer Kosch.

Etwas weitere Anmeldungen werden bis zum Beginn des Rennens vom Secretair Herrn Godlowksi entgegenommen.

Einlage 1 Louisd'or.

Im Falle ungünstiger Witterung Vorstellung im Circus. Anfang 4 Uhr. In derselben würde ebenfalls der berühmte Löwenbändiger Thomas Batty auftreten.

Abends 7½ Uhr außerordentliche Vorstellung im Circus. Auftreten des ersten Löwenbändigers der Welt, Herrn Thomas Batty.

Morgen Montag 7½ Uhr Abends große Vorstellung. Zum Schluss der ersten Abtheilung: Auftreten des ersten Löwenbändigers Thomas Batty. Zum Schluss der Vorstellung zum ersten Male: Noch nie gesehene Feuer-Productionen des amerikanischen Bullen Don Juan. Derselbe wird ganz fromm und gehorsam seine Kunstmöglichkeit im dichtesten Feuerregen produciren, das Schwierigste was bei der Thiergattung geleistet werden kann.

Salon de Londres et New-York

auf dem Rosplatz vor dem grünen Baum.

Heute 2 grosse Vorstellungen

der weltberühmten anglo-amerik. Künstler-Gesellschaft.

Gallerie lebender Bilder.

Anfang 4 und 7½ Uhr.

Alles Uebrige die Affichen.

Morgen große Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Sonntag

große Zauber-Vorstellung in physikalischen, magischen Productionen von dem Physiker Apfelbeck aus Steyermarkl. Anfang 7 Uhr.

Sedez-Club. Montag den 25. April Abends 8 Uhr Pragers Viertunnel. D. B.

H. Schmidt. Heute 1/26 Uhr Neureudnitz Nr. 6.

Z. N. Nächsten Sonntag den 1. Mai Soirée dansante in Lills Salon in Boltzendorf.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

Wilh. Jacob. Salon z. grünen Schenke Heute 4 Uhr

Leichsenring. Heute 6 Uhr

Albert Jacob. Heute 7 Uhr im Salon zum Johannisthal.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 115.]

24. April 1864.



Kreutzberg's zoologische Gallerie

(größte Menagerie Europas) auf dem Rossmarkt, vis à vis dem Petersthore.

Heute finden drei große hier noch nie gehabte Vorstellungen statt, um 4 Uhr, 6 Uhr und 8 Uhr.

Die Exercitien mit den Raubthieren werden ausgeführt von einer jungen 19jährigen Dame aus Schweden und dem weltberühmten Thierbändiger Kreuzberg; beide werden sich in die Rüstige der so gefährlichen Raubthiere als Löwen, Bären, gestreifte u. gefleckte Hyänen begeben und die schwierigsten hier noch nie gehabten Productionen mit diesen Raubthieren ausführen, ja die junge Schwedin wird selbst ein lebendes Lamm mit unter die Raubthiere nehmen, das schwerste Stück für jeden Fachkennern und ist es bis jetzt noch keinem zweiten Thierbändiger gelungen dasselbe auszuführen.

Alles Nähere die Anschlagzettel.

G. Kreutzberg.

Restauration in Gerhards Garten.

Heute Sonntag den 24. April

außergewöhnliche Vorstellung auf dem Gebiete der modernen Magie,
vereint mit einer

originellen Prämien-Gratis-Verloosung von 12 Glück- u. 12 Unglück-Treffern,
angiert und ausgeführt von dem bereits rühmlichst bekannten Geschwindigkeits-Künstler Herrn
J. Pazdera aus Prag. Das Programm enthält 12 neue interessante Piecen der modernen Magie, welche zur
gründlichen Nachahmung als Glückstreffer verloost werden.

Die sogenannten 12 Unglück-Treffer werden durch die Originalität eine allgemeine Heiterkeit erregen und sofort nach der
Aufführung eingehändigt.

Die Production findet unter Musikbegleitung auf dem Metall-Orchestrion des Herrn F. Tutto statt.

Alles Nähere im Programm, welches an der Kasse ausgegeben wird.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Hôtel de Pologne.

Heute Sonntag

Soirée musicale der Throler Sänger Pitzinger
in den oberen Sälen.

I. Theil.

- 1) Gruß an die Stadt, Quartett mit Jodler.
- 2) Das Throler-Leben, Jodel-Solo.
- 3) Der Throler Bauern-Discurs, National-Quartett.
- 4) Andreas Hofer-Marsch auf dem Holz-Glöckcheninstrument.
- 5) Gruß an Deutschland, Solo mit Chor.

Programm.

- 6) Jodler-Marsch, Quartett.
- 7) Ouverture zu „Dichter und Bauer“ v. Goupi, Bithen-Solo.
- 8) Die zwei ordentliche Leut', Duett.
- 9) Gruß ans Publicum, Jodel-Solo.
- 10) Der Jäger im Gebirg, Quartett mit Jodler.

III. Theil.

- 11) Die Freud' auf der Alm, Quartett mit Jodler.
- 12) Concert-Polka auf dem Holz-Glöckcheninstrument.
- 13) Des Jägers Bla, Quartett mit Jodler.
- 14) Die Gnaden-Arie auf der Streichgitarre.
- 15) Der Soldat auf der Wart, Quartett mit Echo.

Anfang 7½ Uhr. Entrée 2½ Ngr.

NB. Warme Getränke werden auch verabreicht.

Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute Sonntag

Concert der Capelle von Fr. Büchner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Schützenhaus.

14. (leßtes) Aufreten von Mons. **Louis Persoir**, 1. Tambour-Major Sr. Maj. des Kaisers der Franzosen.
Großes Concert auf 12 Trommeln mit Orchester-Begleitung.
 Production des jungen Indianers und Tänze von Madam. **Josephine** und Mr. **Stanislas** aus Paris.

Heute Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obern Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner** statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.

In den Parterre-Salons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von der aus Herren und Damen bestehenden Sänger-Gesellschaft des Herrn **W. Pringnitz** aus Hamburg ausgeführt.

Bei günstiger Witterung wird der Garten*, welcher in **La Cremorne in London** mit den neuesten Illuminations-Effecten ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1/28 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Rgr.

*) Heute Sonntag findet daselbst ebenfalls Concert statt.



Zur guten Quelle, Brühl No. 22

Heute Sonntag den 24. April Concert von dem Throlersänger und Zitherspieler **Franz Kilian** nebst 3 Damen und Komiker Herrn **Wittig**. Anfang 6 Uhr.

Programm neu und fidel — alles Nähere der Leistung ist bekannt. — Nur heute gute Quelle, Nr. 22 Brühl für einen heiteren Abend ist bestens gesorgt und lädt freundlich ein.

Morgen Montag in **Pragers Bier-Tunnel**. **Kilian.**

Nr. 22 Burgstrasse Nr. 22.

Heute Abend humoristische Gesangsvorträge von der Gesellschaft **Marx**, unter Mitwirkung des beliebten Geigen-Virtuosen **B. Neumeister** und Komiker **Seldel**.

Bezug auf Obiges empfehle ich heute früh Speckfuchen, sowie verschiedene andere Speisen, Bier ff. **C. Bräutigam.**



Heute Sonntag den 24. April
so wie morgen Montag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikorchester von **M. Wenck.**



Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.



Salon zum Gosenthal.

Heute Sonntag große

Concert- u. Ballmusik.

Zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, Kaffee und Kuchen, sowie einer ff. Gose laden ergebenst ein und bitten um zahlreichen Besuch

Bartmann & Kahl.

Heute Beisetzung in Stötteritz

Gladen, Spritz-, Propheten- und mehrere Kaffeekuchen,

warme Speisen, vorzügliche warme Getränke, seine Weise und vortreffliches Bier ic. ic.

Felsenkeller zu Plagwitz.

Div. warme und kalte Speisen, ff. Lager- und Weißbier, guten Kaffee und verschiedenen Kuchen empfehlt für heute und lädt höchst ein (NB. Die Regelsbahn ist jeden Sonntag frei.) **J. Morris.**

Plagwitz.

Heute humoristische Vorträge von Oberländer. Dabei empfehle ich Gladen, diverse Kaffeekuchen, guten Kaffee, verschiedene Speisen und vorzügliche Biere.

Freundlichst lädt ein **Mr. Thieme**, früher Düngesfeld.

Schweizerhäuschen. Concert

früher C. Weller'schen, jetzt unter Leitung des Musikdirectors Th. Senteck aus Hamburg stehenden Capelle.

Anfang 2½ Uhr.

Lindenau.
Posthof zu den drei Linden.

Heute Sonntag

Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute Sonntag

CONCERT

der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr.

Entrée 2 Rgr.

Central-Halle.

Heute Sonntag

Concert u. Ballmusik.

Einlaß 3 Uhr.

Julius Jaeger.

Wiener Saal.
Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Das Musichor von M. Wenck.

ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musichor E. Starke.

Salon zum Gosenthal.

Heute Sonntag

Starkbesetzte Concert- und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musichor von A. Schreiner.

Colosseum. Ballmusik.

Anf. 4 Uhr. Prager.

Entrée für Tänzer 5 Rgr., für Nichttänzer 2½ Rgr.



Milchgarten Thonberg.

Café Tilebein Hainstrasse 25

empfiehlt seine ganz vorzügliche Cacao die Tasse 1 Rgr. 3 Sgr. Chocolade mit Schlagsahne 2 Rgr., so wie feinste Apfel- und Mandarinencreme, Scham- und Apfeltorte.

Eis Vanille in vorzüglicher Güte à Port. 1 Rgr. 5 Sgr. empfiehlt

L. Tilebein, Hainstraße 25.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag Blätter, Dresdner Gieß- sowie diverse Kaffeekuchen.

Eduard Mentschel.

Grüne Schenke

lädet für heute zu Kaffee und Kuchen, versch. warmen und kalten Speisen — worunter Brat- und frische Wurst — seinem Weingesgrüner, Bierbier und Lagerbier freundlichst ein.

HAMBURGER KELLER.

Wein Bier

Delicatessen Restauration

Täglich Bouillon, Ragout, Ein, Mockturtl-Suppe,

frischen Weißwurst mit Remouladesauce, Bier und Wein ausgezeichnet.

Chr. Engert.



Leberknödel.

Mittagstisch.

Bier f.

Petersstraße Nr. 18.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6. Täglich Mittagstisch à Portion 2½ Rgr. Morgen Klöße mit Schweinstochken, Sauer-krat und Meerrettig. Alle Abende Suppe, Beefsteaks und Kartoffeln, Braun-, Weiß- und Lagerbier empfiehlt Vorh.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt Mittag- und Abendtisch Portion 2½ Rgr.

Zur guten Quelle

Brühl 22.

Bockbier

von ganz vorzüglicher Güte empfiehlt Aug. Grun.

Waldschlösschen in Gohlis

empfiehlt sich einem hochgeehrten Publicum von Leipzig, Gohlis und Umgegend zur geneigten Beachtung mit dem Bemerkten, daß stets für eine reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie verschiedenen frischen Kuchen, guten Kaffee, ff. Biere bestens gesorgt ist und lädt hiermit zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein.

G. Seidel.

ff. Braun- und Lagerbier, div. Sorten Obst- und Kaffeekuchen, Kaffee und andere Getränke empfiehlt

W. Kronefeld.

Gasthof zum Helm in Gutriegsch.

Heute Sonntag lade ich zu einer Auswahl warmer und kalter Speisen, frischem Kaffee und Kuchen, seiner Gose und Lagerbier ergebenst ein.
Gustav Klöppel.

Papiermühle in Stötteritz.

Zu dem heutigen Kränzchen des hiesigen Männergesangvereins ladt zu ff. Kaffee, div. Kaffeekuchen und Gladen, vorzüglichem Bieren und einer Auswahl Speisen freundlichst ein
F. Kohl.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt Gladen, Propheten- und verschiedenen Kaffeekuchen, so wie eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, Bayerisch und Lagerbier ff., wozu freundlichst einladet
A. Turkert.

Heute ladt zu Gladen u. verschiedenen Kaffeekuchen, Kaffee u. guten Bieren, früh zu Speckkuchen ergebenst ein Morgen Abend Schweinsknödelchen.
F. A. Vogt, Nr. 1.

Restaurations-Verlegung.

Da ich gegenwärtig meine seit einer Reihe von Jahren innegehabte Localität verlasse und mit heutigem Tage meine vergrößerte Restauration in das neuerrichtete Haus des Herrn Forbrich,

Magazingasse Nr. 18,

verlegt habe, erlaube ich mir ergebenst die Mittheilung zu machen, daß ich auch hier die bisher geführte Firma:

Zur Gesundheitsquelle

fortführen werde. Gleichzeitig bitte ich, daß mir so lange geschenkte Wohlwollen auch für dieses neue Unternehmen zu bewahren, und soll es stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch prompte Bedienung, ausgezeichnete Biere, worunter das so beliebte Bierbier und der ärztlich geprüfte und empfohlene Deutsche Portier in stets gleicher Güte fortwährend geliefert wird, so wie durch eine vorzügliche Küche, für die Wessenszeit auch einen delicaten Mittagstisch, wozu die neuen, schönen und zweckentsprechenden Räume mich jetzt befähigen, die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Für geschlossene Gesellschaften so wie für kleine Kreise stehen separate Zimmer zur Verfügung; auch habe ich ein sehr gutes Billard aufgestellt, zu dessen fleißiger Benutzung ich hiermit höflichst einlade. Hochachtungsvoll

Leipzig, den 3. April 1864.

Chr. Bachmann.

Restaurations-Gröffnung.

Dem hochgeehrten Publicum beehre ich mich hierdurch ergebenst anzugeben, daß ich mit heutigem Tage Carlstraße Nr. 7, vis à vis Herrn Pürfürst's Haus, eine auf das nobelste eingerichtete

Restauration und Kaffeegarten

eröffnen werde. Vietet namentlich der Garten den geehrten Gästen ein angenehmes Plätzchen der Erholung, so stehtet andrerseits kleineren Gesellschaften ein parterre gelegener separater Salon, außer den Restaurations-Localitäten zur gefälligen Benutzung offen, welcher sich auch zu jeder Zeit zur Abhaltung von Festlichkeiten besonders eignet. Aufmerksamste und billigste Bedienung wird stets mein Bestreben sein und die feinsten Biere sowie gewählte Speisekarte die mich beehrenden Gäste in jeder Weise zufrieden stellen.

Leipzig, am 21. April 1864.

Achtungsvoll

Wilhelm Walter.

Stadt Wien.

Table d'hôte Mittags 1½ Uhr pünktlich Anfang,
wozu ergebenst einladet Möbius.

Stadt Berlin, 1. Etage.

Heute Mittag präcis 1 Uhr Table d'hôte. Louis Kraft.

Bayerische Bierstube von Ernst Zetsche, Grima'sche Straße Nr. 10, empfiehlt heute Abend große Krebse, verschiedene warme und kalte Speisen nebst ff. Bayerisch Bier, Seidel 2 ½, und ladt ergebenst ein b. o.

Die Restauration von Louis Hoffmann,

vis à vis dem Schützenhause, empfiehlt täglich früh Bouillon, heute wie täglich und zu jeder Tageszeit reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier, so wie ff. Gose und ladt dazu ergebenst ein. — Morgen Mockturtle-Suppe.

Mittagstisch gut und kräftig empfiehlt H. Kuhn, Stadt Cöln.

Endlich bekommt man auch hier in Leipzig:
echte Kleininger Rostbratwürste.

Wer dieselben nur einmal frisch vom Roste weg gekostet hat, wird gestehen, daß er selten etwas Lieblicheres und Feineres für so geringen Preis gegessen hat. Man erhält dieselben zu jeder Zeit frisch auf dem Königplatz nicht weit vom Petersthore in meiner Bude.

Fr. Zeuner.

,,Stadt Wien“.

Table d'hôte beginnt mit heutigem Tage während des Sommers 12 $\frac{1}{4}$. Anfang pünktlich 1/21 Uhr. Theilnehmer Möbius.
im Abonnement ladet hiermit ganz ergebenst ein
Abonnenten, welchen obige Zeit nicht passt, können um 1 Uhr speisen.
Leipzig im April 1864.

Universitätskeller. Bockbier

aus der
Brauerei v. Joh. Schier & Co. in Lichtenfels
empfiehlt

C. F. Schatz.

Heute Bockbier aus der Actien-Brauerei in Plauen,
wozu freundlichst einladet

Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse Nr. 3.

„Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.

Löbauer und Culmbacher Bier vorzüglich.

Mittagstisch à la carte zu jeder Tageszeit.

C. F. Möbius.

Im Königskeller Heute früh 10 Uhr Speckkuchen.

Markt Nr. 17, (Billard.)

ff. Lager- und bayerisches Bier.

Maitrank

von fr. Kräutern und Moselwein à fl. 10% empfiehlt

E. Küster.

Bei Carl Weinert, Universitätsstraße, Plochner Bier ausgezeichnet.

Morgen Speckkuchen.

D. D.

Bockbier aus der Actien-Brauerei in Plauen.

Heute früh wird das vorletzte Fass von diesem famosen Stoff verzapft. — Speckkuchen.

W. Roessiger in der Leinwandhalle.

Heute von 10 Uhr an Bockbier und Speckkuchen

bei C. Haring, Mainstraße Nr. 14.

Neue Restauration in Neudnit, Grenzgasse Nr. 7.

Heute früh 1/211 Uhr Speckkuchen.

Cajeri's Restauration und Kaffeeegarten in Lehmanns Garten an der Promenade
empfiehlt heute früh Speckkuchen, so wie heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Pökelrindsjunge oder geräucherten Rheinlachs &c. nebst ausgezeichnetem Lagerbier und ff. Döllnitzer Gose &c.

Restauration zum Johannisthal.

Heute früh Speckkuchen, verschiedene Sorten Kuchen, guten Kaffee, ff. Bier und andere warme und kalte Speisen und Getränke empfehle ich hiermit bestens.

M. Menn.

Auch empfehle ich meine Regelbahn der geneigten Berücksichtigung eines geehrten Publicums.

D. D.

Mittagstisch à la carte zu jeder Tageszeit.

Heute früh von 9 Uhr an famosen Speckkuchen bei

N.B. Das Bier gut.

Carl Fischer, Neumarkt 29.

Pragers Bier-Tunnel. Heute früh Speckkuchen, einen kräftigen Mittagstisch so wie Abends eine reichhaltige Speisekarte.

Das Bayerische und Crostiger Lagerbier ist ausgezeichnet.

Heute früh Speckkuchen im schwarzen Bock, Brühl Nr. 57. **W. Drescher.**

Heute 9 Uhr Speckkuchen, so wie ausgezeichneten Bock und Lagerbier, wozu freundlichst einladet

Ferd. Lenzen, Nicolaistraße Nr. 38.

Speck- u. Zwiebelkuchen nebst gutem Bier empfiehlt von 9 Uhr an

E. S. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute Morgen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Speckkuchen und Zwickauer Vereinsbier ff.

Elisenstraße Nr. 13 b. **Hermann Junghanns.**

Mittagstisch à la carte zu jeder Tageszeit.

Heute früh Speckkuchen so wie Bockbier empfiehlt heute früh von 9 Uhr an

F. Weissgerber, Brühl, Katharinenstraßen-Ecke.

Heute früh Speckkuchen, wozu freundlichst einladet A. Rudert, Alexanderstraße Nr. 6.

Heute Speckkuchen bei **J. C. Engert, Schützenstraße Nr. 4.**

Strumsdorff's Restauration, Hospitalstraße 13,

empfiehlt von früh 9 Uhr an Speckkuchen nebst einer Auswahl warmer und kalter Speisen so wie ein Glas ausgezeichnetes Bier.

Heute

früh 1/29 Uhr Speckkuchen, wozu höflichst einladet

Gösswein am Bachhofplatz.

Speckkuchen empfiehlt heute früh **G. Bogels Bierhaus am Barfußberg.**

Heute frischer Speckkuchen und ein feines Glas Maitrank
empfiehlt

Heute früh **Speckkuchen bei M. Pohley, Hainstraße 31.**

Heute Sonntag früh 1/29 Uhr **Speckkuchen bei Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse 3.**



Gathof zur
golden Laute.

Heute
Bockbier

empfiehlt

Fr. Messerschmidt.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße

empfiehlt für heute Speckkuchen, Dresdner Kesselteller- und Lagerbier ist ausgezeichnet. NB. Morgen Schlachtfest.

,,Himmelsleiter“, Barfußgäschchen Nr. 3.

Heute 1/29 Uhr Speckkuchen nebst einem Glas guten Schröter-Bären.

Trunkel's Restauration Sternwartenstr. 11.

Heute früh von 1/10 Uhr an Speckkuchen, heute Abend Karpfen polnisch sowie verschiedene andere warme Speisen.

Restauration Ritterstraße Nr. 34.

Heute Speckkuchen und feines Lagerbier.

Heute Speckkuchen.

W. Vetter, Brüdergasse Nr. 10.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen.

G. W. Döring, Neudnitzer Straße Nr. 15.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei

W. Teich, gr. Fleischergasse Nr. 16.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen.

Ferdinand Werner, Kupfergäschchen Nr. 5.

Verloren

wurde ein Geldtäschchen, 6 Marken von Messing enthaltend.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe abzugeben gegen Belohnung Thomasgäschchen Nr. 6, 1. Etage.

Verloren wurde von der Neudnitzer Straße bis zur Schützenstraße ein Correcturbogen mit Manuscript. Um gefällige Abgabe gegen Belohnung Neudnitzer Str. 5, 3 Tr. wird höflichst gebeten.

Verloren ein goldenes ovales Medaillon mit Porträt eines Mannes im Innern. Dem Finder werden

6 Thaler Belohnung

bei Rückgabe Emilienstraße Nr. 17 parterre zugesichert.

Verloren wurde gestern von der Erdmannsstraße, Petersstraße nach dem Fleischerplatz ein goldner Ohrring. Gegen Belohnung abzugeben auf der Rathswache.

Verloren wurde am 23. April eine goldene Kapsel einer Damenuhr. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen Belohnung Centralstraße Nr. 2 parterre abzugeben.

Verloren wurde vorgestern Abend auf dem Rosplatz eine goldene Nadel mit weißem Stein.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben Neukirchhof Nr. 4.

Ein Wechsel von 200 M., gezogen in Radziwilow v. 5. April per 20. ds. an B. A. Segall in Leipzig, Ordre Chail Katzenellenbogen und Giro Nadel an Ordre Sal. Ostern, ist verloren gegangen und sind die nötigen Schritte zur Annulirung gethan.

Eine vierfüige Porzellankroche,
ein Schloss von Bäumen umgeben darstellend, wurde am 18. d. M. verloren. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Hoiststr. 2, 3 Tr.

Eine Reisetasche mit grünem Bande, zwei Hemden, einige Taschentücher, Kamm und Besteck enthaltend, ist am 20. ds. M. in einer Droschke liegen geblieben. Man bittet dieselbe gegen angemessene Belohnung Bremerstrasse Nr. 16, 1. Treppe abzugeben.

Am 21. April wurde in den Nachmittagsstunden in der inneren Stadt ein **goldenes Armband** verloren, glatter Reif mit einem hohlen Raum, worin Haare liegen. Abzugeben gegen Belohnung von 1/2 M. am niederer Park Nr. 2, 2 Treppen bei Madame Haenel.

Abhanden gekommen ein brauner Affenpinscher, auf den Namen Schac hörend. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung große Windmühlenstraße Nr. 1b, Wittig.

Abhanden gekommen ist gestern früh ein kleiner brauner Affenpinscher. Gegen gute Belohnung abzug. Petersstr. 16 in der Restaur.

Verlaufen hat sich gestern eine 3-jährige Doggehündin, grau gestreift mit weißer Brust, auf den Namen Leo hörend. Wer selbigen Ulrichsgasse Nr. 5 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. — Vor Anlauf wird gewarnt.

Ein Canarienvogel entflohen! Wiederbringer desselben erhalten eine gute Belohnung Obstmarkt 3, 3. Etage links.

liegen gelassen ein Portemonnaie mit Geld in meiner Bude. Der rechtmäßige Eigentümer kann sich melden

Augustusplatz, 15. Reihe.

P. Karl Herbst aus Görlitz.

Entgegnung.

Auf die **Warnung** des Herrn August Walther, Verleger des Werkes „Fortuna“, nicht hier, wie man aus dem Tageblatt schließen könnte, sondern in **Dresden**, machen wir hiermit bekannt, daß wir nie in Diensten des obengenannten gestanden, sondern nur beiläufig für selbigen Geschäfte gemacht, dieselben aber wieder eingestellt haben, nachdem wir und das Publicum vor der Werthlosigkeit des Werkes überzeugt waren. — Zwei Bogen mit schlecht colorirtem Bild ohne Umschlag 5 Mgr. als Lockspiele mit Lotterie. — Vielleicht eignet sich das **Journal-Comptoir** des Herrn F. Thaust in Reudnitz besser zum Betriebe dieses Werkes, der das Publicum schon mehrmals mit derartigen Schriften bedient und mit den besseren Werken aus uns unerlässlichen Gründen, welche aber den betreffenden Verlegern bekannt sein dürften, stecken geblieben ist. Was die erwähnten Unredlichkeiten betrifft, so wird sich das bei Gericht ausweisen. Lebrigen warnen wir das Publicum nicht vor dem Werke „Fortuna“ und Herrn F. Thaust als Commissionair, sondern empfehlen beide bis sich dasselbe selbst überzeugt haben wird.

Leipzig, 23. April 1864.

Emil Büchner und Robert Klaus.

Liebhaber vortrefflicher Südfrüchte, sowie alle, welche noch wohlfeil Gewürze kaufen wollen, werden auf die heutige Anzeige des **Südfruchtlagers** am Augustusplatz gegenüber dem Café français aufmerksam gemacht.

Ach so!? Soht es Ihnen am Montag Abend 1/29 Uhr verabredet? — Sonst Dienstag.

Meinem lieben Freunde Herrn Hermann Lehmann wünsche ich zu seinem Geburtstage herzlichsten Glückwunsch.

Ein Erstgeborener comme il faut

Meiner Freundin der Madame Schneider in Coburg die herzlichsten Wünsche zum Geburtstage von

Ein donnerndes Hoch meinem Freund Georg Adermann, seinem heutigen Geburtstage. Was hat Sie denn im Gischt?

Bei meiner heutigen Abreise nach P. sage allen meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl und excuse Diejenigen, von welchen ich nicht persönlich Abschied nehmen konnte, sich heute Morgen 10 Uhr bei meinem Onkel X einzufinden, um den versprochenen Speckkuchen zu vertilgen.

Leipzig, den 24. April 1864.

I. I. Morgen Abend großer Club bei
Frans Schmidt, Burgstraße Nr. 8.

13,

nates Bier.
platz.
fussberg.Nr. 1.
31.

ergasse 3.

der innen
er Reif mit
gegen Be-
Treppen beier, auf den
neßene Ve-nunr Affen
er Restaur.
ündin, grau-
rend. Wer
gute Beloh-er desselben
int.
einer Bude

3 Görlitz.

Berleger des
Tageblatt
hiermit be-
gestanden,
dieselben
ublicum von
Zwei Bogen
is Lockspieß
Comptoir
riebe dieß
en Schrift
erklärtlich
Kapitän Jan
Inredlich
Lebriegen
Fortuna
ehlen bieteKlaus.
welche nos
ige Anzeige
dem Cafè
29 Uhr wi
mann no
e il faut
elder in
urtstätt
W.Gischt?
en Freunden
enigen, von
sich heut
m den pe
IL
je, Mr. 8.

Gingesandt!

Bei meiner Anwesenheit zur Messe in Leipzig habe ich bei Frau Minna Hubé auf eine mir neue Art meine kleinen Heiniger, meine Hühneraugen operiren lassen.

Ich bin in Folge dessen vollständig von meinen Schmerzen befreit und unterlasse nicht, genannte Frau allen hieran Leidenden auf das Beste zu empfehlen.

Emmerich.

Fr. Meissner.

Hôtel de Saxe.

Heute 8 Uhr Heer- und Wehrpredigt. — Der gefährliche Siegesrausch. — Der grüne Tisch in London. — Zeitungsnachrichten mit Randbemerkungen. — Eintritt nun wieder wie außer der Messe. Ludwig Wirkert.

Die Ausstellung

derjenigen Gegenstände, welche zur Erhaltung unserer Kleinkinderbewahr-Anstalt und Beschäftigung-Schule für arme Mädchen zu Entrüsch verlost werden sollen, beginnt mit dem 1. Mai 1864.

Eingedenk der vielen Liebesgaben und der so freundlichen Zusicherungen, erlauben wir uns die ergebene Bitte, diejenigen Gaben, welche uns zu diesem mildthätigen Zweck gütigst zugedacht werden, uns gefälligst zukommen zu lassen.

Die Annahme besorgt unsere Vorsteherin Louise Engler, wo auch Lose à 5 Mgr. zu haben sind.

Der Vorstand des Frauen-Vereins zu Entrüsch.

Allgemeiner Deutscher Arbeiter-Verein

Dienstag den 26. d. Abends 8 Uhr im Colosseum. Das Erscheinen sämtlicher Vereinsmitglieder ist dringend nothwendig. Nur solchen ist der Zutritt gestattet.

Die hier anwesenden Fremden werden hierdurch dringend auf die Lotterie zum Besten der durch Bedrückung der Dänen nothleidenden, resp. brot- und obdachlos gewordenen Schleswig-Holsteiner aufmerksam gemacht. Lose sind namentlich bei den Collecteuren der f. sächs. Landeslotterie zu haben.

Dienstag 26. d. M.
Uebung im Vereins-Locale. D. V.

Gestern Abend 7 $\frac{3}{4}$ Uhr verschied nach kurzen aber schweren Leiden sanft und ruhig meine geliebte Tochter

Bertha Günzel.

Mit Geduld und Ergebung ertrug sie ihr Geschick. Dies Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung, um stilles Beileid bittend, die tiefgebeugte Mutter

Leipzig, den 23. April 1864.

Joh. Rosine verw. Günzel
im Namen der Hinterlassenen.

Nach kurzen aber schweren Leiden starb vergangene Nacht unsre gute brave Frau, Schwägerin und Tante Henriette geb. Schulze. Wer die Entschlafene kannte wird unsern Schmerz ermessen und ein stilles Beileid nicht versagen können.

Leipzig, den 23. April 1864.

Friedr. Fürstenberg als Gatte nebst Kindern.
J. G. Schulze sen., } als Eltern,
Christiane Schulze, } und sämtliche hinterlassene Geschwister.

Heute früh starb plötzlich und unerwartet in Folge eines Schlaganfalls mein lieber Mann Joh. Chr. Kungschmann im Alter von 62 Jahren, welches ich lieben Verwandten und Freunden anzeigen und um stilles Beileid bitte.

Neuschönfeld den 23. April 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen
Johanne J. Kungschmann als Witwe.
Joh. Carl Kungschmann als Sohn.

Gestern früh 7 $\frac{3}{4}$ Uhr verschied nach kurzem Krankenlager mein geliebter Mann Herr Albert Schultes. Diez thiefsichmenden Freunden und Verwandten zur Nachricht.

Leipzig, den 23. April 1864.

Marie verw. Schultes geb. Gildemann.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Erbsen mit Saucischen, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. D. V.

Angemeldete Fremde.

v. Algerius, Privat. a. Benedig. g. Elephant.	Häuml. Schuhmacher a. Ufer, goldner Arm.	Bartsch, Fohr. a. Ober-Oderwitz, Rathausstr. 22.
Adalbert, Weber a. Blauen, weißer Schwan.	Vick, Kfm. a. München, Hotel de Russie.	Gastell, Hobes. a. Stockholm, Restaur. des
Adlers, Kfm. a. Nachen, Hotel z. Kronprinz.	Bartholomäus, Buchhdrl. a. Erfurt, Rest. des	Magdeburger Bahnhofs.
Bergmann, Kfm. a. Chemnitz, und	Thüringer Bahnhofs.	Diezsch. Agent a. Greiz, Stadt Wien.
Buchholz, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.	Bang, Kfm. a. Chemnitz, und	Döderlein, Dr. med. n. Frau a. Berlin, Rest.
Brandamour, Buchhdrl. n. Frau, und	Baedeker, Buchhdrl. a. Überfeld, h. de Prusse.	des Berliner Bahnhofs.
Buddeus, Buchhdrl. a. Düsseldorf, und	Bornemann, Maler a. Kiew, Stadt Frankfurt.	Dewes, Hdlem. a. Roßsch. weißer Schwan.
Barthel, Buchhdrl. a. Halle, Stadt Dresden.	Bornstein, Kfm. a. Breslau, grüner Baum.	Dominicus, Buchhdrl. a. Prag, Hotel de Prusse.
Bretschneider, Mühlensel. n. Fr. a. Wolfsgrün, u.	Bernstein, Landwirth nebst Frau aus Syra, Enden, Kfm. a. Frankff. a. M., Hotel de Bav.	Gitschitz, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
Brechl, Fräul. a. Cisleben, weißer Schwan.	Münchner Hof.	Gitschitz, Kfm. a. Abeydt, Palmbaum.
Bürglinger, Zeichner a. Reichenberg, Restaur. des	Wirkens, Kfm. a. Breslau, Barfüßg. 2.	Gsch. Kfm. a. Abeydt, Palmbaum.
Magdeburger Bahnhofs.	Brungräber, Weinhdrl. a. Benshausen, hohe Lilie.	v. Einsiedel, Graf, Ritter. a. Schloß Wilhel.
Brungräber, Weinhdrl. a. Benshausen, g. Hahn.	Gottschew, Kfm. a. Verditschew, bl. Harnisch.	Hotel de Prusse.

Edelberg, Kfm. a. Charlott. Stadt Frankfurt.
 Engerer, Kfm. a. Regensburg, Stadt Hamburg.
 Erich, Kfm. a. Copen, Hotel de Pologne.
 Endler, Hds. a. Niedorf, Petersstr. 34.
 Färber, Kfm. a. Gleiwitz, Hotel de Baviere.
 Friedrich, Kfm. a. Dresden, Rest. des Magdeburger Bahnhofs.
 Fechner, Kfm. a. Hohenstein, und
 Fischer, Fabr. a. Chemniz, Münchner Hof.
 Giesel, Buchhdrl. Bayreuth, Stadt Dresden.
 Gödler, Seilerstr. a. Zeulenroda, g. Anker.
 Grothe, Kfm. a. Schwer. Hotel z. Kronprinz.
 Gohmann, Buchhdrl. a. Berlin, H. de Prusse.
 Gronat, Kfm. a. Mohlsee, Hall. Str. 6.
 Haas, Kfm. a. Plauen, Restaur. des Leipziger Bahnhofs.
 Heyne, Buchhdrl. a. Berlin, H. de Baviere.
 Häußler, Fabr. a. Löhnitz, Neumarkt 5.
 Homburg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Hulvenschmidt, Kfm. a. Neuhaus, Stadt London.
 Halberstadt, Kfm. a. Erfurt, Wolf's H. garni.
 Handke, Buchhdrl. a. Altona, Stadt Dresden.
 Herrmann, Kfm. a. Langenbielau, w. Schwam.
 Heimburg, Kfm. a. Jena, Stadt Dresden.
 Heinrich, Hds. a. Neustadt, Rosenstranz.
 Hersch, Kfm. a. Riga, Brüsseler Hof.
 Hoch, stud. phil. a. Suhl, Stadt Köln.
 Denneberg, Kfm. a. Gotha, Rest. des Thüringer Bahnhofs.
 Hotop, Buchhdrl. a. Tassel, und
 Herz, Buchhdrl. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Hiedsch, Kfm. a. Reichenberg, grüner Baum.
 Jacob, Buchhdrl. a. Torgau, Rest. des Leipziger Bahnhofs.
 Johannsen, Buchhdrl. a. Stuttgart, und
 Dowien, Buchhdrl. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Krug, Komponist n. Sohn a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Kallmeyer, Part. a. Breslau, Hotel de Pologne.
 Kaz, Kfm. a. Verditschew, blauer Harnisch.
 Kaiser, Buchhdrl. a. Bremen, und
 Kubn, Buchhdrl. a. Rostock, Stadt Dresden.
 Krefft, Kfm. a. Langenbielau, weißer Schwan.
 Kühn, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Kurth, Kfm. a. Auerbach, Rosenstranz.
 Kimmel, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
 Klaus, Dek. a. Zehren, und
 Köhler, Holzhdlr. a. Staizenhain, g. Hahn.
 Kugbauch, Steinhauerstr. a. Seitz, bl. Ros.
 Kollwitz, Kfm. a. Riga, Brüsseler Hof.
 Knob, Lehrer a. Weissen, Stadt Köln.
 Keylwart, Goldarb. a. Großlitz, Thür. Hof.
 Kundstedt, Frau Kent. n. Tochter a. Stockholm, Hotel de Baviere.
 Löwe, Fräul. a. Niesa, weißer Schwan.
 Lukas, Maurerstr. n. Frau a. Berlin, Palmbaum.
 Liesching, Buchhdrl. a. Stuttgart, St. Hamburg.
 Lehmann, Part. a. Markissa, g. Hahn.

Lechner, Buchhdrl. a. Wien,
 Levysohn, Buchhdrl. a. Grünberg, und
 Levysohn, Buchhdrl. a. Marienwerder, H. de Prusse.
 Lüherett, Kfm. a. Eisenach, Lebe's H. garni.
 Laue, Kfm. a. Magdeburg, und
 Kommaß, Offiz. a. Dresden, Restaur. des Leipziger Bahnhofs.
 Mai, Kfm. a. Mainstockheim, g. Sieb.
 Mäck, Buchhdrl. a. Meutlingen, H. de Baviere.
 Müller, Frau a. Dresden, g. Habn.
 Müller, Kfm. a. Chemniz, Kupfergäschchen 6.
 Marschall, Kfm. a. Ellow, Brühl 52.
 Marcus, Buchhdrl. a. Bonn, H. de Baviere.
 Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Wolfs H. garni.
 Müller, Buchhdrl. a. Brandenburg.
 Müller, Buchhdrl. a. Hämme, und
 v. d. Mosel, Frau a. Wermsdorf, St. Dresden.
 Merzbach, Buchhdrl. a. Bosen, und
 Maier, Kfm. a. Meiningen, Palmbaum.
 Meirbach, Monteur a. Chemniz, Bamb. Hof.
 Müller, Kfm. a. Löhnitz, und
 Mauersberger, Papierfabr. a. Grün, g. Arm.
 Martuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.
 Mackensen, Kfm. a. Frankf. a/M., Restaur. des Thüringer Bahnhofs.
 Nostig, Dek. a. Dresden, g. Elephant.
 Neumann, Kfm. a. Cybau, Stadt Hamburg.
 Noodt, Buchhdrl. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Niemeyer, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.
 Nödelin, Buchhdrl. a. Düsseldorf, St. Dresden.
 Neumann, Buchhdrl. a. Eifuit, Restaur. des Thüringer Bahnhofs.
 Oppenheim, Buchhdrl. a. Berlin, H. de Prusse.
 Bleisch, Rent. a. Prag, g. Elephant.
 Peters, Kfm. a. Göttingen, H. de Baviere.
 Preusner, Kfm. a. München, niederer Park 6.
 Pritscher, Fräul., Privat. a. Seitz, und
 Bezahl, Getreidehdrl. a. Grün, w. Schwam.
 Pölzer, Kfm. n. Frau a. Hamburg, St. Dresden.
 Blaut, Kfm. a. Ebenstock, und
 Panz, Zimmerstr. a. Berlin, Palmbaum.
 Busch, Gaste. a. Meerane, blaues Ros.
 Paulus, Kfm. a. Markneukirchen, Thür. Hof.
 Recht, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
 Rente, Buchhdrl. a. Göttingen, und
 Riedel, Fabr. a. Antonwald, Stadt Dresden.
 Reuter, Kfm. a. Halle, Rosenstranz.
 Radlow, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Rümpler, Buchhdrl. a. Hannover, und
 Rose, Frau Dr. a. Schöningen, Hotel de Prusse.
 Rosenstein, Kfm. a. Saarlouis, Reichsstr. 3.
 Rommler, Kfm. a. Breslau, g. Elephant.
 Rüttgens, Kfm. a. Altena, Stadt Hamburg.
 Rößner, Fabr. a. Penig, Münchner Hof.
 Reisewitz, Buchhdrl. a. Berlin, H. de Baviere.
 Rappel, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 19.
 Rabinowicz, Kfm. a. Vilna, Brühl 50.
 Rodmann, Kfm. a. Telsche, Brühl 59.

Schmidt, Kfm. a. Wien, g. Elephant.
 Schulte, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Stresemel, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
 Schulz, Dr. a. Dresden, Restaur. des Leipziger Bahnhofs.
 Strohner, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Steinops, Buchhdrl. aus Stuttgart, Grimm.
 Straße 1.
 Stern, Kfm. a. Göttingen, und
 Staats, Buchhdrl. a. Lippstadt, H. de Baviere.
 Sering, Fabrikbes. a. Hohenelb, H. de Baviere.
 Sydik, Buchhdrl. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Schott, Kfm. a. Berlin, Barfußg. 2.
 Schneider, Kfm. a. Nieders.-Oderwitz, Brühl 75.
 Celonik, Kfm. a. Verditshew, bl. Harnisch.
 Samuel, Kfm. a. Saarlouis, Reichsstr. 3.
 Solm, Kfm. a. Pest, Hotel de Baviere.
 Schenk, Kfm. a. Ruhla, Stadt Berlin.
 Sammet, Kfm. a. Monheim, weißer Schwan.
 Schotte, Buchhdrl. a. Berlin, St. Dresden.
 Schüll, Kfm. a. Düren, Stadt Nürnberg.
 Schütze, Monteur a. Chemniz, Bamb. Hof.
 Schmidt, Dek. a. Dresden, und
 Schulze, Kfm. a. Gera, goldner Hahn.
 Stember, Kfm. a. Riga, a/b. Pleiße 2.
 Siepel, Kfm. a. Schwarzenberg, g. Arm.
 Schnorrenberg, Kfm. a. Nachen, hotel de Russie.
 Sins, Kfm. a. Erlangen, H. zum Kronprinz.
 Stübner, Tapezierer a. Göthen, Stadt Köln.
 Steinert, Künstler a. Nachen,
 Schulgen, Kunsthdlr. a. Düsseldorf,
 v. Schwerin, Graf, Obrist a. Wien,
 Schulze, Buchhdrl. a. Hannover,
 Sauvage, und
 Springer, Buchhdrl. a. Berlin, H. de Prusse.
 v. Tümpeling, Kammerherr n. Frau a. Kleindorf, Münchner Hof.
 Voigt, Kfm. a. Weimar, Stadt Dresden.
 Wiegand, Hofgärtner n. Frau aus Eisenberg,
 Stadt Berlin.
 Witter, Buchhdrl. a. Neustadt a/b. H. Stadt Dresden.
 Wedmar, Kfm. a. Hamburg,
 Wedekamp, Kfm. a. Magdeburg, und
 Weidenbach, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
 Wiebel, Kfm. a. Schloß Holte, und
 Weiche, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Wilhelm, Wagenfabr. a. Glauchau, Stadt Köln.
 v. Walk, Baron n. Frau a. Dresden, Restaur.
 des Thüringer Bahnhofs.
 Winter, Goldarb. a. Falkenau, Thür. Hof.
 Wöllmer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Wernicke, Geschäftsführer aus Nienburg, grüner Baum.
 Walther, Kfm. a. Dresden, Lebe's H. garni.
 Werner, Fräul. a. Torgau, Restaur. des Leipziger Bahnhofs.
 Bill, Kfm. a. Manchester, Stadt Dresden.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 23. April. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. E.-B. 168 $\frac{1}{4}$; Berlin-Stett. 140; Cöln-Wind. 180 $\frac{1}{2}$; Oberschl. A. u. C. 155; do. B.—; Österr.-franz. 110 $\frac{1}{4}$; Thüringer 124 $\frac{3}{4}$; Friedr.-Wlh.-Nordb. 61 $\frac{1}{2}$; Ludwigsh.-Verbacher —; Mainz-Ludwigshaf. 124 $\frac{3}{4}$; Rheinische 99 $\frac{3}{4}$; Cösel-Oberberger 58 $\frac{3}{4}$; Berlin-Potsd.-Magdeb. 192; Lombard. 146 $\frac{1}{2}$; Böh. Westb. —; Oppeln-Tarnow. —; Medlenb. —; Österr. Nat.-Anl. 70 $\frac{1}{4}$; do. 50 $\frac{1}{2}$, Lotterie-Anleihe 83 $\frac{1}{2}$; Leipz. Credit-Anst. 75 $\frac{1}{2}$; Österr. do. 83 $\frac{3}{4}$; Dessauer do. 5 $\frac{1}{2}$; Genfer do. 48; Weim. Bank-Act. 91; Gothaer Priv.-B. 93; Braunschw. do. 71 $\frac{3}{4}$; Geraet do. 99 $\frac{1}{2}$; Thür. do. —; Nordd. do. —; Darmstädter do. 88 $\frac{1}{2}$; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landesbank 29 $\frac{1}{4}$; Disc.-Comm.-Anh. 100 $\frac{1}{2}$; Österr. Bankn. 87 $\frac{1}{2}$; Poln. do. 85 $\frac{3}{4}$; Wien österr. W. 8 L. 87 $\frac{1}{2}$ s; do. do. 2 Mt. 86 $\frac{1}{4}$; Amsterdam l. S. 143 $\frac{3}{4}$ s; Hamburg l. S. 151 $\frac{3}{4}$ s; London 3 Mt. 6.19 $\frac{1}{2}$ s; Paris 2 Mt. 79 $\frac{1}{2}$ s; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56.20; Petersburg 3 W. 94 $\frac{1}{2}$.
 Wien, 23. April. Amtliche Notirungen. National-Anl. 81.5; Metall. 5% 73.25; Staatsanl. von 1860 96.—; Bank-Aktien 778; Österr. Credit-Act. 193.80; London 114.40; Münzduc. 5.47 $\frac{1}{2}$ s; Silber 113.50. Börsen-Notirungen v. 22. April: Metall. 4 $\frac{1}{2}$ % 64.75; Nordb. 182.—; Voisey 1854 92; Österr.-franz. Staatsbahn 189.50; Böh. Westbahn 157.50;

Lomb. Eisenb. 254; Voisey der Creditanstalt 127.75; Hamburg 86.—; Paris 45.35.
 London, 22. April. Silber 61 $\frac{1}{4}$; Consols 91 $\frac{5}{8}$; 10% Span. 45 $\frac{3}{4}$; Mexicaner 45 $\frac{3}{4}$; 5% Russen 88; Neue Russen 87 $\frac{1}{2}$; Sardinier 85 $\frac{1}{2}$; Hamburger 3 Monat 13 Mt. 8 sh. Wm 11 fl. 70 Kr.
 Paris, 22. April. 3% Rente 67.25; Span. 1% —; 10% —; Österr. Staats-Eisenbahn 421.25; Credit mobil 1225.—; Lombard. Eisenb. 560.—; 5% Italienische 68.70; 5% neue do. —.
 Breslau, 22. April. Österr. Bankn. 86 $\frac{5}{8}$ Br., 86 $\frac{1}{2}$ Gd.; Oberschles. Act. Litt. A. u. C. 155 $\frac{3}{4}$ — $\frac{1}{2}$ bez. u. Br.; do. Litt. B. 142 Br.
 Berliner Productenbörse, 23. April. Weizen pr. 2100 fl. loco 47—58 pf nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 fl. loco 35 pf, pr. d. M. —, April-Mai 34 $\frac{1}{2}$, Juni-Juli 35 $\frac{1}{2}$, Sept.-Oct. 38 matt. Gel. 13,000 fl. — Gerste pr. 1750 fl. loco 28—34 pf n. Du. bez. — Hafer pr. 1200 pf. loco n. Dual. bez., pr. d. Mon. —. Rübbel pr. 100 pf. loco 11 $\frac{1}{2}$ pf, pr. d. M. 11 $\frac{1}{2}$ pf, April-Mai 11 $\frac{1}{2}$ pf, Juli-Aug. 12 $\frac{1}{2}$ pf. September-October 12 $\frac{1}{2}$ pf matt. — Spiritus pr. 8000% fl. loco 14 $\frac{1}{2}$ pf, pr. d. M. —, April-Mai 14 $\frac{1}{2}$ fl., Juni-Juli 15 $\frac{1}{2}$ fl. Juli-August 15 $\frac{1}{2}$ fl., September-October 15 $\frac{1}{2}$ fl. matt. Gel. 150,000 Quart. — Schönes warmes Wetter.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 8 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Führt das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. U. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslokal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.